

SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



Energiestadt



Benefizkonzert

mit Chor & Orchester
von Sankt Magnus

zugunsten von

BisS & „Runder Tisch“ Bad Schussenried

Freitag, 23. Mai 2014 20 Uhr
Bibliothekssaal Bad Schussenried

Werke von Barock bis Schlager

u.a. von J. Haydn, V. Rathgeber, Chr. Graupner, Pater Wilhelm
Hanser (1738 – 1796, Chorherr im Kloster Schussenried)
Matthias Wolf („Schläft ein Lied in allen Dingen“ –
Uraufführung)

Verena Westhäußer, Flöte/Cembalo/Klavier
Chor, Orchester & Solisten von Sankt Magnus
Leitung & Klavier: DKM Matthias Wolf

Eintritt frei – Spenden erbeten

PROGRAMM

Matthias Wolf (*1965)
„Schläft ein Lied in allen Dingen“
für Chor, Klavier und Orchester
(Text: J. v. Eichendorff)

Christoph Graupner (1683 – 1760)
Ouverture C-Dur für Orchester
Maestoso – Allegro – Maestoso
Aria – Gavotte

Pater Wilhelm Hanser (1738 – 1796)
Psalm 117 „Laudate Dominum“
für Chor & Orchester
(aus Psalmodia Vespertina 1767)

Philipp Hayes (1738 – 1796)
Konzert G – Dur für Cembalo & Orchester
Solistin: Verena Westhäußer
Allegro – Andante – Minuetto
Pater Wilhelm Hanser (1738 – 1796)
„Ave Maria“ für Chor & Orchester

Valentin Rathgeber (1756 – 1791)
**„Auferstanden ist der Herre Jesus
Christ“** für Chor & Orchester

Josef Haydn (1732 – 1809)
„Komm, holder Lenz“
aus dem Oratorium „Die Jahreszeiten“
für Chor & Orchester

Felix Mendelssohn-Bartholdy
(1809 – 1847)
„Wohin ich geh und schaue“
Duett für Sopran, Alt & Klavier
**Solisten: Andrea Schmid-Ummenhofer
& Gisela Bronner**

Franz Abt (1819 – 1885)
Frühlingsleben
Duett für Sopran, Alt & Klavier
**Solisten: Andrea Schmid-Ummenhofer
& Gisela Bronner**

Wilhelm Popp (1828 – 1903)
Walzer – Rondo für Flöte & Klavier
Solistin: Verena Westhäußer

aus den „Goldenen 20ern“
„In einer Nacht im Mai“
„Du und ich im Mondenschein“
für Chor & Orchester

John Rutter
„God bless you and keep you“
für Chor & Orchester

Ausführende: Solisten, Chor & Orchester
von Sankt Magnus, Bad Schussenried

Leitung: DKM Matthias Wolf

Spatenstich für die Renaturierung der Schussen in Bad Schussenried

Am vergangenen Mittwoch fand der erste Spatenstich für die Renaturierung der Schussen statt. Zwischen der Brücke der Umgehungsstraße und der Firma Liebherr wird die Schussen in einem Bereich von etwa 400 m im Bauabschnitt 2.2 renaturiert.

Schwerpunkte der Gesamtkonzeption für die Schussenrenaturierung sind die Wiederherstellung eines naturnahen Bachlaufes im gesamten Stadtgebiet, Beseitigen, Minimieren oder Umgestalten von Verdolungsstrecken, Umgestaltung von Sohlabstürzen und Umgehung der Wasserkraftanlage am Sägeweiher, so dass eine möglichst optimale Durchwanderungsfähigkeit der Schussen für Wasserlebewesen wieder bis in den Quellbereich des Gewässers möglich ist. Bei der Wiederherstellung der Durchgängigkeit wird dabei zusätzlich darauf geachtet, dass ein 100-jähriges Hochwasser schadlos abfließen kann.

Am vergangenen Mittwoch fand der erste Spatenstich für den Bauabschnitt 2.2 statt, dies ist der Lückenschluss von Otterswang bis in den Stadtbereich. Im vergangenen Jahr wurde in Otterswang be-



reits eine naturnahe Umgestaltung der Schussen durchgeführt. Im Stadtgebiet fehlt noch ein letzter Abschnitt, dann ist die Schussen wieder durchgängig bis zur Schussenquelle renaturiert. Bereits renaturiert sind die Bauabschnitte 1.1 mit 175m, Bauabschnitt 1.2 mit 195 m und Bauabschnitt 2.1 mit 750 m, sowie ein Bereich

in Otterswang mit 550 m. Die Gesamtlänge der Schussenrenaturierung beträgt insgesamt 2.070 m. Seit 2007 wurden in diesen Maßnahmen insgesamt 2.527.000 € investiert. Die Gesamtkosten für den aktuellen Bauabschnitt belaufen sich auf 850.000 €, welche mit 70% öffentlichen Mitteln bezuschusst werden.

DAS RATHAUS INFORMIERT



SPERRMÜLLBÖRSE

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

Lfd.-Nr.	Gegenstand	Telefon
Nr. 23	- Einzelbett aus Holz ca. 2,00 x 1,00m - Ecksofa 3-er-Sofa ca. 2,85 m lang, 2-er-Sofa ca. 2,58 m Tiefe ca. 0,92 m	07583/927644

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zimmer 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.

Rathaus am Montag nach der Wahl für den regulären Dienstbetrieb geschlossen

Aufgrund der Auswertung der Kommunalwahl findet im Rathaus am 26.05.2014 kein regulärer Dienstbetrieb statt, dementsprechend kann auch der übliche Publikumsverkehr nicht bedient werden. Unabhängig davon ist die Auszählung der Wahl öffentlich.“

Europa- und Kommunalwahl am 25. Mai 2014

Wichtiger Hinweis Wahllokal Wahlbezirk 2

Das Wahllokal für den Wahlbezirk 2 befindet sich ab dieser Wahl in der **Georg-Kaeß-Schule, Neubau Aula**. Das Wahllokal ist barrierefrei von der Schulstraße über den Schulhof zu erreichen. Im Schulhof gibt es genügend Parkplätze und das Wahllokal ist auch von der Löwenstraße zu Fuß erreichbar. Ihr Wahlamt

Information an die Gewerbebetriebe

Einladung zum Energiewirtschaftsforum Gründung eines Energieeffizienznetzwerk „Oberes Schussental - Federsee“

Die Themen Energieeffizienzsteigerung, Energiemanagement, Versorgungssicherheit, Energiekosteneinsparung und steuerliche Entlastung ist für alle Unternehmen eine wichtige Zukunftsaufgabe. Die Städte und Gemeinden im Oberen Schussental und am Federsee möchten Sie bei dieser Herausforderung unterstützen.

Wir möchten, dass Sie als Unternehmer in unserer Region in den oben genannten Themenbereichen profitieren und laden Sie gemeinsam zum ersten Energiewirtschaftsforum „Oberes Schussental - Federsee“ am **Mittwoch, 16.07.2014 um 19:30 Uhr in das „Foyer der Stadthalle Bad Schussenried“** sehr herzlich ein. Ziel ist es dabei, sogenannte „best-practise-Beispiele“ auszutauschen und miteinander

ins Gespräch zu kommen. Sicherlich gibt es auch andere Themen, in denen ein Austausch in der Region sinnvoll ist.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie bei unserer gemeinsamen Veranstaltung begrüßen dürfen.

Anmeldungen zur Veranstaltung erbitten wir bis zum **30.06.2014** per Email: rathaus@bad-schussenried.de oder per Fax: 07583/9401-12.

Sollten Sie noch Rückfragen haben, erreichen Sie die Energieagentur Ravensburg unter Tel.: 0751/7647070.

Achim Deinet, Bürgermeister
Walter Göppel, Geschäftsführer Energieagentur Ravensburg gGmbH

Energiewirtschaftsforum „Oberes Schussental - Federsee“ Programmablauf:

- **Begrüßung:** Bürgermeister Achim Deinet Bad Schussenried
- **Vortrag 1:** Einsparpotentiale, Energiemanagement, steuerliche Entlastung und realisierte Umsetzungsbeispiele in der Region; Energieagentur Ravensburg gGmbH
- **Vortrag 2:** Erfahrungen, Beispiel und Mehrwert für Unternehmen bei Teilnahme an Energieeffizienznetzwerken Gründung eines Energieeffizienznetzwerks „Oberes Schussental - Federsee“ Walter Göppel, Geschäftsführer der Energieagentur Ravensburg gGmbH
- **Diskussion**
- **Gemütlicher Ausklang**

Anmeldeschein: Blumenschmuck-Wettbewerb 2014

Hiermit möchte ich mich zum
Blumenschmuck-Wettbewerb 2014 anmelden.



Kategorie 1 **einjähriger Blumenschmuck**

Kategorie 2 **mehnjähriger Blumenschmuck**

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

(Datum und Unterschrift)

Bitte die Anmeldung bis **30. Juni 2014** bei der Stadtverwaltung Bad
Schussenried, Frau Tanja Hirscher, Wilhelm-Schussen-Straße 36,
88427 Bad Schussenried abgeben oder per Fax 07583/9401-12 senden.

Aufruf zum Blumenschmuck- wettbewerb 2014

Der Blumenschmuckwettbewerb ist in unserer Gemeinde beliebt und hat im Landkreis Biberach eine lange Tradition. Dieser Wettbewerb soll auch wieder in diesem Jahr in unserer Gemeinde durchgeführt werden.

NEU: Auch in diesem Jahr wird den Bürgerinnen und Bürgern in einer separaten Kategorie die Möglichkeit gegeben, auch mit mehrjährigen Pflanzen (Stauden und Rosen – keine Gehölze und Bäume!) sich am Blumenschmuckwettbewerb zu beteiligen.

Denn nicht nur einjährige Sommerblumen am Fenster und Balkon, sondern auch mehrjährige Pflanzen im Vorgarten oder Garten, die dem öffentlichen Straßen-/Fußgängerbereich zugewandt sind, tragen aktiv zur Dorfverschönerung und somit zur „Visitenkarte“ der Gemeinde bei. Bewertet werden die Teilnehmerbeiträge durch ein Gremium von Fachleuten, u.a. mit Kreisfachberater Alexander Ego vom Landratsamt in Biberach.

Beurteilungszeitraum: Ab Mitte Juli bis Ende August.

Bewertungs-Kategorien und Bewertungskriterien – Bitte Kategorie bei Anmeldung angeben: **Es ist nur möglich an EINER Kategorie teilzunehmen, also Kategorie I ODER Kategorie II**

Kategorie I –
traditionell **einjähriger** Blumenschmuck

- Welche Blumen sind gefordert?
Einjährige Blumen an den Häusern (Harmonie der Farben, Pflegezustand usw.).
- Gestaltung, Schwerpunkt?
Gestaltung, Umfang und Pflege der Vorgärten, **Schwerpunkt einjähriger Blumenschmuck** (blühende Geranien, Petunien, Pelargonien, Tagetes, etc).
- Was kann nur bewertet werden?
Eine Bewertung des Blumenschmucks der Vorgärten kann nur dann erfolgen, soweit diese von der Allgemeinheit eingesehen werden können, d.h. das Strassen- und Ortsbild positiv beeinflussen.
- Gesamteindruck

Kategorie II –
mehnjähriger Blumenschmuck

- Welche Blumen sind gefordert?
Mehnjährige Blumen in Vorgärten (Harmonie der Farben, Pflegezustand usw.).
- Gestaltung, Schwerpunkt?
Gestaltung, Umfang und Pflege der Vorgärten, **Schwerpunkt mehrjähriger Blumenschmuck** (blühende Stauden und Rosen – keine Gehölze!).
- Was kann nur bewertet werden?
Eine Bewertung des Blumenschmucks der Vorgärten kann nur dann erfolgen, soweit diese von der Allgemeinheit eingesehen werden können, d.h. das Strassen- und Ortsbild positiv beeinflussen.
- Gesamteindruck

Anmeldungskriterien:

Die Anmeldung kann schriftlich, persönlich oder telefonisch bis 30. Juni 2014

unter Angabe der gewünschten **Bewertungs-Kategorie** erfolgen.

Sie sollte folgende Angaben umfassen:

- Vor- und Zuname,
- Straße und Hausnummer
- Bei Mehrfamilienhäuser: evtl. Lage des Blumenschmucks

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von der Gemeinde wieder mit schönen Preisen belohnt.

Die Auszeichnungen reichen von 3. Preise über 2., 1., bis zu 1A-Preise. Den Gewinnern des Wettbewerbs werden die Preise im Rahmen einer Festveranstaltung im Spätherbst dieses Jahres überreicht.

Deshalb darf ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ganz herzlich, zum Blumenschmuckwettbewerb 2014 einladen.

Über eine recht zahlreiche Teilnahme freut sich

Achim Deinet, Bürgermeister

Armin Müller, Vorsitzender Obst- und Gartenbauverein

Abbrennen von Feuerwerkskörpern

In letzter Zeit nimmt es immer mehr zu, dass um Mitternacht Feuerwerkskörper abgebrannt werden.

Nach der ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern nur am 31.12. und 01.01 erlaubt. Außerhalb dieser Zeit ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern verboten. Ausnahmen von diesem Verbot bedürfen der Genehmigung durch die Ortspolizeibehörde.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kürnbacher Kinderfest im Museumsdorf

Am Sonntag, 25. Mai 2014, lädt das Oberschwäbische Museumsdorf zu seinem Kürnbacher Kinderfest ein. Kinder und junggebliebene Erwachsene können an diesem Tag von 10 bis 18 Uhr zahlreiche lustige Spiele aus Großmutterzeiten ausprobieren, auf Ponys reiten u. dem Märchenerzähler lauschen.

Das Museumsdorf ist am Sonntag, 25. Mai, ganz in Kinderhand. Auf einem abwechslungsreichen Spiele-Parcours durch das Museumsdorf können unsere kleinen Gäste Hula-Hoop, Gummi-Twist, Himmel und Hölle und viele weitere alte Spiele ausprobieren. Die Erwachsenen dürfen natürlich auch mal ran und ihren Übermut aus Kindertagen wachrufen. Ein Highlight an diesem Tag bietet der professionelle Märchenerzähler Hermann Büttner, der um 11, 13 und 15 Uhr Groß und Klein mit spannenden Märchen aus verwunschener Zeit zu erfreuen weiß. Unterhaltsam wird es außerdem bei den Vorstellungen des Schussenrieder Puppentheaters um 12 und 14 Uhr sowie beim kreativen Bastelteam rund um Karin Maucher und

den verschiedenen Bastelangeboten des Museumsdorfes.

Zu einem richtigen Kinderfest gehören auch Pferde und Ponys. So können die Kinder auf Ponys durchs Museumsdorf reiten oder mit der ganzen Familie auf einem von Pferden gezogenen Planwagen fahren. Wer das Tanzbein schwingen möchte, kann sich zu einem Workshop über historische Tänze gesellen. Auch handwerklich kommen die Besucherinnen und Besucher voll auf ihre Kosten: Seiler Karl Emhart zeigt Klein und Groß, wie die Kunst, Seile zu drehen funktioniert. Heiß her geht es beim Schmied Hermann Heck, der sich auf helfende Hände freut. Bei unserem Kupferschmied Egon Laux können Ringe und Armbänder selbst gefertigt werden. Für das leibliche Wohl sorgt die Freiwillige Feuerwehr Bad Schussenried, der Museumsbäcker im historischen Backhaus und Friedhelm Brand in der Vesperstube. Leckere Waffeln für Zwischendurch gibt es aus der historischen Küche des Hauses Laternser. Eisenbahn-Begeisterte kommen bei der Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. auf ihre Kosten. Mitfahrer sind ausdrücklich erwünscht.



Beim Kürnbacher Kinderfest am 25. Mai ist das Museumsdorf fest in Kinderhand.
(Bild: Landratsamt Biberach)

Sensenmähkurs im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach am 24. Mai 2014

Träger: Landkreis Biberach
Treffpunkt: „Tanzhaus“ auf dem Gelände d. Museumsdorfes
Austragungsort: Streuobstwiesen beim Kreisfreilichtmuseum
Terminplan: ab 6.00 Uhr morgens, wenn es noch Tau hat

- Eintreffen der Mählehrer u. Mähschüler
 - Sensen einstellen und wetzen
 - Einführung ins Mähen durch erfahrene Mählehrer praktisches Mähen
 - Ab 10.00 Uhr traditionelles Bauernvesper mit Most im „Tanzhaus“
 - Ende mit dem Zwölf-Uhr-Läuten
- Die Teilnehmer sollten eigene Sensen und Wetzsteine sowie feste Schuhe und wetterfeste Kleidung mitbringen. Das Einstellen, Dengeln und Wetzen der Sensen erfolgt vor Ort durch erfahrene Spezialisten.

Der Kurs ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen sollten wir auch wissen,

ob Sie am Vesper teilnehmen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter E-Mail: cornelia.birk@biberach.de od. Tel. 07351/52-6327. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 60 Personen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einangs berücksichtigt.

Das Landratsamt Biberach informiert

Frühlingsfest der Schwarzbach-Schule

Am Samstag, 24. Mai 2014, findet von 13 bis 17 Uhr in der Leipzigstraße 17 in Biberach das alljährliche Schulfest der Schwarzbach-Schule Biberach statt. Der mitreißende Auftakt wird von den Biber Kings und den MusiKids, einem Kooperationsprojekt der Bruno-Frey-Musikschule mit der Schule St. Franziskus und der Schwarzbach-Schule, gestaltet.

Im Anschluss zeigen die Schwarzbach-trommler ihr musikalisches Können. Die Tanzgruppen der Werkstatt für behinderte Menschen u. eine integrative Tanzgruppe aus dem Illertal sowie der Schulchor „Arroyo“ runden das musikalische Programm ab. Auch Kreativität ist gefragt: sei es bei der Malschleuder, beim Filzen oder beim Schminken. Mit der mobilen Kinderturnwelt der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg und den Ponys der Reitervereinigung gibt es auch Angebote für den Körper. Für Tierfreunde findet eine Vorführung der Hundestaffel des Arbeiter Samariter Bundes statt.

Die Schule nimmt diesen Tag auch immer zum Anlass, Eltern und allen Interessierten Einblick in die Arbeit der Schule zu geben. Es werden thematische Klassenzimmer und verschiedene Infostände präsentiert und an einigen Verkaufsständen können auch Erzeugnisse der vorangegangenen Projektwoche erworben werden. Die Bewirtung des Festes haben die Berufsschulstufe und das Team des Schülercafés übernommen. Sie möchten damit zeigen, was junge Menschen in diesem Alter alles auf die Beine stellen können. Abgerundet wird das Angebot durch einen sehr gut bestückten Bücherflohmarkt. Weitere Informationen stellt die Schule auf ihrer Homepage www.schwarzbachschule.de zur Verfügung.



Info's zum Stadtmarketing im Internet unter www.bad-schussenried.de unter der Rubrik „Rathaus Aktuell“

Kreistags- und Europawahlen

Landratsamt präsentiert Wahlergebnisse

Das vorläufige Wahlergebnis der Kreistagswahl wird am Montag, 26. Mai, ab 17.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes auf einer Großbildleinwand präsentiert. Das Landratsamt geht davon aus, dass das Endergebnis der Kreistagswahl aus allen Wahlkreisen ab zirka 18 Uhr feststeht. Dies hängt davon ab, in welcher Reihenfolge die Gemeinden die Wahlen zum Gemeinderat, gegebenenfalls Ortschaftsrat und zum Kreistag auszählen und erfassen. Erst wenn alle Ergebnisse aus den Gemeinden eingegangen sind, steht das vorläufige Endergebnis.

Landrat Dr. Heiko Schmid lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu dieser öffentlichen Präsentation im Landratsamt herzlich ein. Selbstverständlich werden auch die Ergebnisse der Europawahl vorgestellt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Veröffentlichung im Internet

Das vorläufige Ergebnis der Europawahl kann am Wahlsonntag, 25. Mai 2014, ab 18 Uhr, auf www.biberach.de/europawahl.html verfolgt und abgerufen werden. Auch die Ergebnisse der einzelnen Wahlkreise für die Kreistagswahl können bereits ab 18 Uhr im Internet unter www.biberach.de/kreistagswahl.html verfolgt werden. Mit dem Gesamtergebnis wird erst am Montag gerechnet.

Das Landratsamt Biberach informiert

Grundbackkurs

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet am 3. und 10. Juni von 18 bis 21 Uhr in der Schulküche des Landwirtschaftsamtes, Bergerhauser Straße 36 in Biberach einen Grundbackkurs mit dem Bäckermeister Lars-Oliver Seidel an. Der Referent zeigt Tricks und Kniffe für die Herstellung von Broten sowie salzigen und süßen Backwaren. Kosten auf Anfrage. Mitzubringen sind Schürze und Vorratsbehälter. Anmeldungen sind möglich bis spätestens 30. Mai 2014 unter der Tel.-Nr. 07351/52-6702 od. per E-Mail an post@b-ea.info.

Das Landratsamt Biberach informiert

Kräuter in Garten und Küche

Die Biberacher Ernährungsakademie lädt am Mittwoch, 28. Mai 2014, von 8.30 bis 11.30 Uhr zur Kräuterinfo ins Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36 ein. Liselotte Rieger vom Landwirtschaftsamt referiert über den Anbau von Kräutern in Haus und Garten. Anschließend werden verschiedene Gerichte mit frischen Kräutern erstellt. Der Vormittag endet mit der Verkostung der Kräutervariationen. Die Kosten betragen zirka sechs Euro. Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Radwegebau in Riedlingen

Radweg zwischen Riedlingen und Heudorf ist fertiggestellt

Pünktlich zum Beginn der Radsaison konnte mit der Verkehrsfreigabe des Radwegs entlang der L 275 zwischen der Schlegelkreuzung und dem vorhandenen Parallelweg Richtung Heudorf ein wichtiger Lückenschluss im westlichen Radwegnetz des Landkreises Biberach fertiggestellt werden. Mit dem Bau des etwa 800 Meter langen und drei Meter breiten Teilstückes entsteht eine durchgängige Verbindung vom Gewerbegebiet Mancherloch in Riedlingen bis nach Heudorf und darüber hinaus bis nach Bad Buchau. Der im Radwegemehrjahresprogramm des Landkreises in Dringlichkeit I aufgeführte Radweg bietet zudem für die Mitarbeiter und Kunden des Gartenbaubetriebes auf der südlichen Seite der B 312 einen verkehrssicheren Zugang zu Fuß oder mit dem Rad.

Ende letzten Jahres wurde mit dem Bau des Radwegs begonnen, die technische Abnahme erfolgte am 12. Mai diesen Jahres. Die Planung und Bauausführung erfolgte durch den Landkreis, die Kosten in Höhe von rund 165.000 Euro trägt das Land Baden-Württemberg als Straßenbaulastträger der L 275. In den nächsten Tagen wird noch die wegweisende Beschilderung des Radwegs umgesetzt.

Das Landratsamt Biberach informiert

Lehrstellenbörse im Landratsamt Biberach

Für den Ausbildungsbeginn 2014 gibt es noch genügend freie Ausbildungsstellen. Das Jobcenter des Landratsamtes Biberach veranstaltet gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Biberach, der Industrie- und Handelskammer Ulm und der Handwerkskammer Ulm eine Lehrstellenbörse für Jugendliche, die noch für dieses Jahr einen Platz suchen. Die Lehrstellenbörse findet am 5. Juni 2014 von 13 bis 17 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in der Rollinstraße 9 in Biberach statt.

Die Lehrstellenbörse spricht alle Jugendlichen an, die für einen Ausbildungsbeginn 2014 bis jetzt noch keine Lehrstelle gefunden haben. Die Jugendlichen können sich über das aktuelle Lehrstellenangebot informieren und haben die Möglichkeit, das gesamte Spektrum der vorhandenen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region kennen zu lernen.

Dazu werden die Jugendlichen von den Ausbildungsberatern des Jobcenters, der Agentur für Arbeit und der Kammern über die noch offenen Ausbildungsstellen informiert. Dabei bekommen sie zielgerichtet Informationen über notwendige Kenntnisse, Fähigkeiten und Schulnoten, die der Ausbildungsbetrieb als Voraussetzung für eine Bewerbung sieht. Passt alles

zusammen, bekommt der Jugendliche die Adressen der Ausbildungsfirmen zur Bewerbung mitgeteilt. Den ganzen Nachmittag stehen alle freien Ausbildungsplätze zur Verfügung, das bedeutet: keine Ausbildungsstelle wird im Laufe des Tages aus der Liste entfernt. Damit ist sichergestellt, dass auch Jugendliche noch zum Ende der Veranstaltung aus dem gesamten Angebot beraten und informiert werden.

Weiter bieten die Veranstalter ein zusätzliches Rahmenprogramm an. So gibt es die Möglichkeit, Bewerbungsunterlagen checken zu lassen. Alle Jugendlichen sollten daher die letzten Zeugnisse, einen Lebenslauf und ein aktuelles Bewerbungsschreiben mitbringen. Gerne können die Jugendlichen auch in Begleitung ihrer Eltern kommen.

Ansprechpartner beim Landratsamt Biberach ist der stellvertretende Leiter des Jobcenters Jürgen Kraft, Tel. 07351 52-6534 oder E-Mail: juer-gen.kraft@biberach.de.

Das Landratsamt Biberach informiert

Neue Klasse in der Fachschule für Hauswirtschaft

Die Fachschule für Landwirtschaft – Fachrichtung Hauswirtschaft startet ab 14. Oktober mit einer neuen Klasse, die in Teilzeit zum Berufsabschluss Meisterin der Hauswirtschaft führt.

An jeweils zwei Schultagen in der Woche werden Fächer wie Betriebliche Kommunikation, Hauswirtschaftliche Betreuungs- und Versorgungsleistungen, Unternehmensführung, Betriebswirtschaft oder Einkommenskombination unterrichtet. Der Meisterbrief bietet die Grundlage, um Berufsnachwuchs auszubilden, Führungspositionen in der Hauswirtschaft einzunehmen oder sich im Dienstleistungsbereich selbständig zu machen. Voraussetzung für die Zulassung zur Meisterprüfung sind die Berufsabschlussprüfung zur Hauswirtschafterin oder eine mindestens fünfjährige Tätigkeit in der Hauswirtschaft. Die Anmeldefrist endet am 31. Juli 2014. Informationen zum Start der neuen Klasse in der Fachschule für Landwirtschaft, Fachrichtung Hauswirtschaft, sind erhältlich unter Tel. 07351 52-6702, per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de od. auf der Homepage des Landkreises unter www.biberach.de/fachschule_hauswirtschaft.html.

Das Landratsamt Biberach informiert

Elternkurs in Laupheim: Sicherer Start ins Kinderleben

Im Juni startet in der Familienschule Laupheim ein Elternkurs unter dem Motto „Sicherer Start ins Leben! Was braucht ein Neugeborenes fürs Leben?“ zur Stärkung und Unterstützung der Bindung und Beziehung von Eltern zu ihren Kindern.

An drei Abenden geht es um die Themen „gute und sichere Beziehung – sichere

Kinder“ und „Ich habe dich lieb, auch wenn ich nein sage! Nähe und Distanz zwischen Eltern und Kind“. Die Stärkung der eigenen Erziehungsfähigkeiten und das Erkennen eigener Unsicherheiten und Überlastungsmomente sind wichtige weitere Punkte, die die Teilnehmer gemeinsam mit den Referentinnen bearbeiten.

Das Angebot richtet sich hauptsächlich an junge Eltern, Schwangere und Alleinerziehende, aber auch alle anderen interessierten Eltern sind herzlich willkommen. Der Kurs wird von erfahrenen Familientherapeutinnen geleitet und findet an drei Abenden in einer kleinen Gruppe mit drei bis acht Teilnehmern oder Paaren in der Systemischen Familienschule in Laupheim (Aststraße 3, 88471 Laupheim) statt. Der Kurs wird vom Landesprogramm Stärke gefördert und ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Im Anschluss können auf Wunsch persönliche Einzelgespräche geführt werden.

Die Kurstermine sind der 2., 13. und 23. Juni 2014. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung

Für Informationen und Anmeldungen stehen den Eltern die Kursleiterinnen Marietta Linder unter der Telefonnummer 0170 9610695 u. E. Liebhardt-Böhm unter der Tel.-Nr. 07392 18151 zur Verfügung.

Badegewässerkarte 2014: Badesseen im Land erhalten wieder Bestnoten

Gesundheitsministerin Katrin Altpeter: „Die hohe Wasserqualität unserer Badegewässer verspricht ungetrübte Badesfreuden“

Die Wasserqualität nahezu aller Badesseen in Baden-Württemberg ist „ausgezeichnet“ oder „gut“. Zu diesem Ergebnis kommt die Badegewässerkarte 2014, die die insgesamt 315 Badeseen im Land überprüft hat. Lediglich an drei Plätzen hatten Proben im letzten Jahr zeitweilige hygienische Belastungen ergeben. „Wenn jetzt noch das Wetter mitspielt, steht ungetrübten Badesfreuden nichts entgegen“, sagte Gesundheitsministerin Katrin Altpeter am Freitag (16. Mai) in Stuttgart. Neben Informationen über die Qualität der einzelnen Badegewässer listet die Karte alle natürlichen Gewässer Baden-Württembergs auf, deren Wassergüte während der Badesaison regelmäßig kontrolliert wird. Das Baden in freier Natur gehört zu den beliebtesten Freizeitvergnügen in den Sommermonaten und zieht jedes Jahr viele Menschen an die Seen im Land. Damit sorglos gebadet werden kann, muss die Wasserqualität in natürlichen Gewässern hygienisch einwandfrei sein. Deshalb werden Badegewässer in Baden-Württemberg nach EU-Vorgaben überwacht. Dazu entnehmen die Gesundheitsämter während der Badesaison von Juni bis September regelmäßig Wasserproben, die vom Landesgesundheitsamt auf mikrobiologi-

sche Verunreinigungen untersucht werden. Ortsbesichtigungen zur Einschätzung der hygienischen Situation ergänzen die regelmäßige Überwachung.

Aktuelle Ereignisse wie Wolkenbrüche können zu Einschwemmungen von Keimen oder Schadstoffen in die Gewässer führen. Ministerin Altpeter rät deshalb, die an Badeseeen aufgestellten Hinweise und Warnungen zu beachten. Aktuelle Informationen zur Wasserqualität können während der Badesaison auch auf der Homepage des Sozialministeriums abgerufen oder bei den zuständigen Gemeinden und Gesundheitsämtern erfragt werden.

Vom Baden in Flüssen rät Ministerin Altpeter ab, da diese - abgesehen von wenigen ausgewiesenen Badestellen - nicht zum Baden geeignet sind und nicht kontrolliert werden. Es ist nicht auszuschließen, dass an diesen Badestellen mikrobiologische Verunreinigungen über den geltenden Grenzwerten bestehen.

Ergänzende Informationen:

Über einen Link auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familien, Frauen und Senioren (www.sozialministerium-bw.de) gelangt man direkt zu der aktuellen Badegewässerskarte.

Die gedruckte Badegewässerskarte ist kostenlos beim Ministerium erhältlich: Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Broschürenstelle, Schellingstr. 15, 70174 Stuttgart, E-Mail: Poststelle@sm.bwl.de, Telefax. 0711/123 39 99.

Aktualisierung der Vereinsliste

In den jährlich stattfindenden Jahreshauptversammlungen ändern sich des Öfteren die Vorstandsmitglieder. Zur Aktualisierung der Vereinsliste, der Homepage sowie der Bürgerinformationsbroschüre bitten wir die Vereine, Änderungen (auch Adressdaten) der Stadtverwaltung mitzuteilen. Neugegründete Vereine, die auf der Homepage der Stadt oder in der Bürgerformation genannt werden möchten, mögen ihre Kontaktdaten an die Stadtverwaltung mitteilen.

Senden Sie die Mitteilungen schriftlich an die Stadtverwaltung Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried oder per E-Mail an

ACHTUNG:

Geänderter Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, 26. Mai 2014, 10.00 Uhr

Redaktion:

Frau Zittlau, Rathaus, Hauptamt
Tel. 07583/9401-21,
E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

Anzeigenwerbung:

Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87,
88427 Bad Schussenried-Kleinwinnaden,
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst	Notruf 112 od. 19222
Notarzt	Notruf 112 od 19222
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen in der Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach

Montags Dienstags und Donnerstags ab 18 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Samstag/Sonntag/Feiertag von 08 Uhr bis 08 Uhr am Folgetag.
Die Vermittlung erfolgt über das DRK in Biberach:
Telefon 07351-19292

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),
Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried“,
Tel. 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei

0800/0022833 und Handy 22833

Per Internet: www.aponet.de

Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundumpflege Zuhause, Behr
Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC

**Ambulante Pflege für Zuhause
Nachbarschaftshilfe**
Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1835, Stefan Bühler

Sterbefälle: Bestattungsordner

Tel. 07583/1764

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Eucharistiefeiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 25. Mai 2014

- 6. Sonntag der Osterzeit
- Kollekte für 99. Katholikentag Regensburg
- 19.00 Uhr keine Eucharistiefeier (siehe Reichenbach)
- 9.00 Uhr Eucharistiefeier
- 9.30 Uhr Eucharistiefeier (Abt-Siard-Haus)
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Krabbelgottesdienst im Kleinen Saal
- 14.00 Uhr Tauffeier: Sophie Ederle
- 18.25 Uhr Rosenkranzgebet
- 19.00 Uhr Marienandacht

Donnerstag, 29. Mai 2014 -

- Christi Himmelfahrt**
- 8.30 Uhr Öschprozession (Beginn Parkplatz des Schulzentrums)
- ca. 9.15 Uhr Eucharistiefeier zum Fest in St. Magnus

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 25. Mai 2014

- 6. Sonntag der Osterzeit
- Kollekte für 99. Katholikentag Regensburg
- 9.15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
- 18.00 Uhr Marienandacht

Donnerstag, 29. Mai 2014 -

- Christi Himmelfahrt**
- 19.00 Uhr (Vorabend 28. Mai) Eucharistiefeier mit anschl. kleiner Öschprozession

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 25. Mai 2014

- 6. Sonntag der Osterzeit
- Kollekte für 99. Katholikentag Regensburg
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend 24.5.)
- 13.30 Uhr Marienandacht

Donnerstag, 29. Mai 2014 -

- Christi Himmelfahrt**
- 10.15 Uhr Eucharistiefeier in Sattenbeuren, anschl. Öschprozession

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 25. Mai 2014

- 6. Sonntag der Osterzeit
- Kollekte für 99. Katholikentag Regensburg
- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
- 18.00 Uhr Marienandacht

Donnerstag, 29. Mai 2014 -

- Christi Himmelfahrt**
- Am Dienstagabend, 27. Mai 2014, 19.00 Uhr, feiern wir unseren Bitt-Gottesdienst

und gehen anschließend unsere kleine Prozession.

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 25. Mai 2014 - Rogate

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Feier des heiligen Abendmahls (Pfarrer Maile)

Donnerstag, 29. Mai 2014 -

Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Festgottesdienst in der Dobelmühle beim evangelischen Oberschwabentag mit Rundfunkpfarrerin Lucie Panzer

Kein Gottesdienst in der Christuskirche

Konfirmation am Sonntag, 25. Mai 2014: Das JA-WORT zur TAUF

Konfirmation bedeutet: Bestätigung und ein klares JA zur Kirche und zum Glauben. Die Jugendlichen bestätigen nun selbst, was damals ihre Eltern, Paten und Patinnen versprochen haben: dass sie aus dem Glauben heraus ihr Leben gestalten werden, dass sie zur weltweiten Kirche – gleich welcher Konfession – gehören und dass sie mit anderen zusammen ihre Hoffnungen und Fragen teilen werden. Am 25. Mai werden in unserer Christuskirche gesegnet werden: Juliane Ewald, Kiara Heß, Sebastian Diehm, Kai Kampe, Lorenz Kiess, Manuel Lohmann, Julian Schaude, Daniel Sommerfeld, Denis Wagner „Drei Engel mögen euch begleiten auf eurer ganzen Lebenszeit und die drei Engel, die ich meine, heißen Glück, Freude und Zufriedenheit“.

Betrachtung: „mittags um 12.00 Uhr“

Dem Pfarrer einer Gemeinde in Kenia fiel ein älterer, ärmlich wirkender Mann auf, der jeden Mittag um 12.00 Uhr die alte Holzkirche betrat und sie schon nach kurzer Zeit wieder verließ. Auf die Frage, was er in der Kirche mache, antwortete er: „Ich gehe in die Kirche, um zu beten“. Auf die verwunderte Feststellung: „Aber du bist niemals lange genug in der Kirche, um wirklich beten zu können“, erklärte der alte Mann:

„Ich kann kein langes Gebet sprechen, aber ich komme jeden Tag um 12.00 Uhr vorbei und sage: Jesus, hier ist Jim. Dann warte ich eine Minute und er hört mich. Nach einiger Zeit kam Jim ins Krankenhaus. Die Schwestern stellten fest, dass er auf alle andere Patienten und Patientinnen einen heilsamen Einfluss hatte. Die Nörglerinnen und Nörgler wurden zufrieden, die Ängstlichen gewannen neue Zuversicht, die Traurigen wurden fröhlich. Und es wurde viel gelacht in Jims Zimmer. „Jim“, sagte die Stationschwester

eines Tages zu ihm, „alle sagen, dass DU diese Veränderung herbeigeführt hast. Du bist immer so fröhlich und glücklich“. „Ja, Schwester, ich kann nichts dafür, dass ich so fröhlich und zufrieden bin und aus jeder Situation immer das Beste mache. Das kommt von meinem Besucher“. Die Schwester hatte bei Jim noch nie Besuch gesehen, denn er hatte keine Verwandten und auch keine näheren Freunde hier in der Gegend, kam er doch von einem weit entlegenen Dorf ins Hospital. „Dein Besucher?“ fragte sie, „wann kommt er denn?“ – „Jeden Tag um 12 Uhr mittags“, antwortete Jim. „Er kommt herein, steht am Fußende meines Bettes und sagt: „Jim, hier ist Jesus“.

Bibelworte:

Paulus sagt: „Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen“ 1.Kor. 13,13

Diese kleine Geschichte zeigt auf, welche wunderbare Auswirkung zufriedene Menschen haben und woher dieser innere FRIEDEN kommt. Ich mag zufriedene Menschen, weil sie wissen, wie kostbar und wertvoll unsere von Gott geschenkte Lebenszeit ist.

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal: Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

Freitag, 23. Mai

8.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

19.00 Uhr! Degernau Maiandacht

Samstag, 24. Mai

13.00 Uhr Steinhausen Trauung von Sandra Schädler und Joachim Sauter mit Taufe von Sophia

15.30 Uhr Steinhausen Trauung von Nadine Ruß und Martin Heber

19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier

19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 25. Mai-

6. Sonntag der Osterzeit – Hl. Beda der Ehrwürdige, Hl. Gregor VII, Hl. Maria Magdalena v. Pazzi

9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Horst u. Ida Porath; für Karl Branz

9.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Eugen Behringer; anschl. Öschprozession mit Musikkapelle

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier mit Sängerabteilung TSV Bad Überkingen

16.00 Uhr Steinhausen Konzert „Im Zauber von Panflöte und Gitarre – Matthias Schlubeck (Panflöte) Eva Beneke (Gitarre)

19.00 Uhr Grodt Maiandacht

19.00 Uhr Steinhausen feierliche Maiandacht, voraus Rosenkranz

19.00 Uhr Winterstettendorf Maiandacht

Montag, 26. Mai – Hl. Philipp Neri

7.00 Uhr Ingoldingen Bittprozession nach Winterstettenstadt

8.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier

bei ungünstiger Witterung: 7.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 27. Mai – Hl. Augustinus von Canterbury

7.00 Uhr Winterstettenstadt Bittprozession nach Ingoldingen

8.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier

bei ungünstiger Witterung: 7.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier

19.30 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier, anschl. Gebetskreis

Mittwoch, 28. Mai

Ingoldingen kein Rosenkranz und keine Eucharistiefeier

19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Christi Himmelfahrt, Donnerstag,

29. Mai - Hochfest

(in diesem Jahr gehen wir – Ingoldingen und Winterstettenstadt – gleichzeitig in Prozession von den Pfarrkirchen zum Sportplatz)

8.15 Uhr Ingoldingen Öschprozession zum Sportplatz Winterstettenstadt

8.15 Uhr Winterstettenstadt Öschprozession zum Sportplatz

9.15 Uhr Eucharistiefeier vor dem Vereinsheim beim Sportplatz mit Musikkapelle Winterstettenstadt

Öschprozession nur bei günstiger Witterung (bei Regenwetter: 9.00 Uhr Ingoldingen: Eucharistiefeier; 10.15 Uhr Winterstettenstadt: Eucharistiefeier)

8.30 Uhr Steinhausen Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung mit Kirchenchor Steinhausen Muttensweiler, anschl. Öschprozession mit Musikkapelle

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

19.00 Uhr Muttensweiler Maiandacht

Freitag, 30. Mai

Blutfreitag in Weingarten Muttensweiler keine Hl. Messe

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz (ab Fr. 30.5. wird die Pfingstnovene gebetet)

Samstag, 31. Mai

8.00 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier – Fußwallfahrt v. Tiefenbach

- 14.00 Uhr Steinhausen Hochzeitsmesse von Eileen Schmid und Simon Schwägerl
 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
 19.00 Uhr! Winterstettendorf Jugendgottesdienst, Gebetsgedenken für Hubert Müller; für Anneliese und Max Miller; für Anna und Gebhard Maucher, mit anschließender Einweihung v. Bruder-Klaus-Heim

Musik, Gebetsgedenken für Rosemarie und Hans Schmid

- 19.00 Uhr! Muttensweiler Eucharistiefeier
 19.00 Uhr Grodt Rosenkranz
 19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Liturgischer Kalender

6. Sonntag der Osterzeit

Lesung 1: Apg 8,5-8.14-17 Lesung 2: 1 Petr 3,15-18 Ev: Joh 14,15-21.

Sonntag, 1. Juni-

7. Sonntag der Osterzeit – Hl. Justin

- 9.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier
 10.15 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Elisabeth Stark, für Max Stark und + Angehörige der Familie Anton Lämmle; für Alois Hartmann; für Klara Mohr; für Franz Mohr jun. und + Angehörige; für Josef Gröber und + Angehörige
 10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier m. Chor d. Werkgemeinschaft

Ministranten in Ingoldingen

Unser nächster Ministrantentreff findet am Freitag, 23. Mai um 16.30 Uhr im Gemeindestadel statt. Kommt bitte zahlreich, da wir einen neuen Obermini wählen.

Wahlkaffee in Ingoldingen

Die Ministranten in Ingoldingen laden am Sonntag, 25.05.14 von 14-17 Uhr zum Wahlkaffee in den Gemeindestadel in Ingoldingen ein. Verbinden Sie Ihren Gang zur Wahl mit einer Kaffeepause! Kuchen können gerne auch mitgenommen werden. Die Ministranten in Ingoldingen freuen sich auf Sie!

Bibelabend

ist am Montag, 26. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindestadel.

Haussammlung für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche Ingoldingen

Der Kirchengemeinderat bedankt sich nochmals herzlich bei den 4 Jugendlichen Silas und Ronja Mayer und Lisa und Anna Stark fürs Einsammeln der Spenden an den Haustüren. Allen Spendern sei ebenfalls ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt. Der KGR hofft, dass die Spender/innen sich am Maialtar erfreuen und auch am schönen Blumenschmuck das ganze Jahr über, den einige Frauen unserer Kirchengemeinde, passend zum Kirchenjahr, liebevoll und ehrenamtlich gestalten.

Kirchenchor Ingoldingen

Singstunde ist am Montag, 26. Mai, 20 Uhr. Am Freitag, 30. Mai ist keine Singstunde.

Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler Chorprobe – Freitag, 30. Mai, 20.00 Uhr.

SCHULNACHRICHTEN



JAKOB-EMELE-REALSCHULE
BAD SCHUSSENRIED



Bundestagsabgeordneter Josef Rief stellt sich den Fragen der Schüler an der Jakob-Emele-Realschule in Bad Schussenried

Am Montag, den 12. Mai 2014, war der Bundestagsabgeordnete Josef Rief (MdB) zu Gast bei den Realschülern der Jakob-Emele-Realschule. Der Grund für den Besuch war die Vorbereitung auf die im Herbst anstehende Studienfahrt der zehnten Klassen in die Bundeshauptstadt Berlin.

Josef Rief musste die Schüler nicht besonders ermuntern, Fragen zu stellen, denn diese hatten sich mit einem Fragenkatalog gut auf den Besuch aus Berlin vorbereitet. Ganz in der Nähe, in Illertissen, ist der Politiker jedoch aufgewachsen und lässt es sich nicht nehmen, immer wieder nach Bad Schussenried zu kommen, um sich mit neugierigen Schülern zu unterhalten. Menschennah gab er sich, der ursprünglich gelernte Landwirt, und konnte anschaulich erklären, wie es beispielsweise in den Berliner Ausschüssen zugeht, in denen er arbeiten muss. Neben der wöchentlichen Arbeit in Berlin erklärte der Bundestagsabgeordnete auch die Arbeit in



der regionalen Politik und machte besonders jetzt vor den bevorstehenden Wahlen den Jugendlichen Mut, sich in der Gemeinde und politischen Parteien zu engagieren.

Interessiert haben die Schüler vor allem persönliche Fragen nach Familie und dem privaten Zugang zur Bundeskanzlerin Angela Merkel. Josef Rief beantwortete geduldig alle Fragen der Jugendlichen und Themen wie Mopedführerschein und Fußballvorlieben führten am Ende zu einer lockeren Gesprächsrunde.

Insgesamt lässt sich ein positives Fazit zu dieser Veranstaltung ziehen, denn die Schüler können nun das politische Berlin

mit einer konkreten Person verbinden und mit etwas Glück könnten sie Josef Rief im Herbst auch im Bundestag antreffen. Diese Begegnung mit einem Politiker aus der Region ist inzwischen bereits fester Bestandteil der Vorbereitungen zur JERS-Studienfahrt nach Berlin geworden.

Sabine Jacob 5/2014

Redaktionsschluss vorverlegt:

Wegen Christi Himmelfahrt wird der Redaktionsschluss nächste Woche vorverlegt auf

Montag, 26.05.14, 10.00 Uhr

OTTERSWANG

Sprechzeiten der
Ortsverwaltung:

Dienstags 15-18 Uhr

Tel. 07525-8787 Fax: 912895

otterswang@bad-schussenried.de



Sitzung des Ortschaftsrates Otterswang vom 19. Mai 2014

Sanierungen, ein Baugesuch und weitere Themen standen auf der Tagesordnung der jüngsten Ortschaftsratsitzung. Das erste Thema war die Sanierung des Gartens beim Rathaus sowie beim Albert-Werfer-Haus. Kirchengemeinde- und Ortschaftsrat ließen sich die vorgesehenen Maßnahmen vom zuständigen Planer erläutern. Anschließend berieten die beiden Gremien jeweils separat noch letzte gestalterische Einzelheiten und vergaben die Arbeiten schließlich an die Firma Köhle, Garten- und Landschaftsbau, Bad Schussenried.

Einem Baugesuch zur Errichtung einer Hühnerstallanlage auf Flurstück 234, Hopferbach, stimmte der Ortschaftsrat einstimmig zu. Aktuelle Informationen gab es zur beabsichtigten Sanierung von Römerstraße und Bachgasse in Otterswang. Die Angebote der Baufirmen sind zwischenzeitlich geprüft und die Vergabe der Bauarbeiten durch den Gemeinderat soll demnächst erfolgen. Die Arbeiten sollen möglichst bis Oktober 2014 beendet sein. Neben dieser umfangreichen Straßensanierung soll im Jahresverlauf auch der Gemeindeverbindungsweg von Atzenberg nach Fünfhäuser punktuell ausgebaut werden. Dringende Straßenreparaturen sind weiterhin an der Einmündung Moriz-Miller-Weg/Atzenbergstraße geplant. Außerdem wird der Städtische Bau- und Betriebshof in absehbarer Zeit gekieste Feldweg herrichten und sanieren.

Gez. König

Raiba Bad Schussenried spendet 500 Euro für Sitzbank

Grund zur Freude hatte der Otterswanger Ortschaftsrat bei der letzten Sitzung. Ortsvorsteher König berichtete, dass die Raiba Bad Schussenried den stolzen Betrag von 500 € gespendet habe. Das Geld ist für die Beschaffung von Sitzmöbeln entlang der renaturierten Schussen auf Gemarkung Otterswang bestimmt. Insgesamt sollen dort drei Bänke und ein Tisch zum Verweilen und zum Genießen der Natur einladen.

Gez. König

Redaktion:

Frau Zittlau, Rathaus, Hauptamt,

Tel. 07583/9401-21,

E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de



Bei bestem Laufwetter vor dem Start (v.l., vorne): Elisabeth Gruber, Sibylle Knaus, Karin Maria Rudolph, Okyar Erboral, Jochen Gruber; (hinten) Manuel Föll, Bianca Dietlicher, Wolfgang Hanna, Andreas Frick, Yusuf Esendemir, Roland Schmidberger, Manfred Blumenschein



Im Lauffieber

Das diesjährige Bad Waldseer Lauffieber machte seinem Ruf als oberschwäbisches Mekka der Laufszene erneut alle Ehre, sowohl was die Teilnehmerzahlen als auch die Streckenrekorde anging. Mit dabei der Lauftreff Otterswang und Aulendorf sowie zahlreiche weitere Läuferinnen und Läufer aus Aulendorf und Bad Schussenried.

Auf der Marathon-Distanz über 42,2 km gelang Jochen Gruber auf der zwei Mal zu durchlaufenden Riedstrecke zwischen Bad Waldsee und Reute mit 3:47:29 Stunden der Sprung auf Platz 2 der Altersklasse M60. Beim Halbmarathon verbesserte sich Roland Schmidberger nach seiner bisherigen Bestzeit vom Freiburg-Marathon erneut um 1 Minute und wurde mit 1:23:08 Stunden 9. der Gesamtwertung und 2. der Altersklasse M30. Siegfried Borsutzky verbesserte seine Bestzeit gegenüber Freiburg mit 1:27:17 sogar um 2 Minuten und kam damit auf Platz 1 der M55. Jörg Neumann folgte mit 1:33:49.

Okyar Erboral, Laufchef des LT Aulendorf u. Otterswang, gewann mit 1:37:24 Stunden Platz 3 der M55. Ihm folgten Johannes Gnann (1:38:53), Andreas Frick (1:39:13), Manfred Blumenschein (1:42:16, Platz 3 M60), Yusuf Esendemir (1:44:17), Wolfgang Hanna (1:50:28), Andreas Zörner (1:51:16), Karin Maria Rudolph (1:54:54),

Elisabeth Gruber (2:03:44), Manuel Föll (2:05:18), Sibylle Knaus (2:05:27), Andrea Fink (2:07:42) u. Barbara Holly (2:21:29). Auf der 10 km-Distanz mit 5 schnellen Runden um den Bad Waldseer Stadtsee wurde Markus Rimmel mit 37:53 Minuten zweiter der M40. Danach kamen Marcel Hagel (47:32), Michael Rädle (49:16), Filiz Erboral (51:52), Joachim Schrempf (54:07), Bianca Dietlicher (55:05), Tanja Sehitler (59:30), Shirin Sehitler (59:34), Matthias Laux (1:06:41) und Diana Schuster (1:07:01).

Beim GutsMuths-Rennsteiglauf im Thüringer Wald, schon zu DDR-Zeiten eine Legende, ging Ute Wöhrmann den extrem anspruchsvollen Super-Marathon mit 72,2 km und 1470 Höhenmetern an. Sie war nach 7:27:09 Stunden im Ziel und wurde damit Erste ihrer Altersklasse W50.

REICHENBACH

Sprechzeiten der
Ortsverwaltung:

Dienstags 16.30-19.00 Uhr

Tel. 2368 Fax: 927342

reichenbach@bad-schussenried.de



Energiegenossenschaft Reichenbach e.G.

Wegen Bauarbeiten am Nahwärmenetz wird die Bushaltestelle „Friedhofstrasse/Bergweg“ für ca. 3 Wochen außer Betrieb genommen. Es wird nur noch an der Bushaltestelle Schussenrieder Strasse / Einmündung Sonnenhalde gehalten.



Maiandacht in Sattenbeuren
Am Donnerstag, den 22. Mai um 19.30 Uhr (nicht 19.00 h wie im Kirchenblatt angegeben) gestaltet der Liederkrantz in der Kapelle in Sattenbeuren eine Maiandacht. Das Aprilwetter im Mai hat Regen gebracht. Die Natur strahlt nun in der Sonne in Ihrer vollen Schönheit. Es ist zur guten Tradition geworden, Gott an diesem Tag zu danken und die Madonna von Sattenbeuren um ihren Schutz zu bitten. Die musikalische Leitung hat die neue Dirigentin Katharina Wittal. Susanne Burger, hat in gewohnter Weise die Gebete und Texte zusammengestellt. Gespannt darf man sein auf neue Marienlieder. Im Anschluss ergeht die Einladung, den Abend unter Nachbarn, Freunden und Bekannten in der Kartoffelhalle der Familie Daiber zu verbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Alle Bewohner von Sattenbeuren und der umliegenden Gemeinden sind herzlich willkommen. A.Sch.



Häs-Änderungen

Wer für die Fasnetssaison 2015 noch Änderungen an seinem Häs machen lassen möchte, neue Häser, Masken, Maskenreparatur oder „Ersatzteile“ braucht, sollte sich bitte bis 13. Juni 2014 bei Sonja Burger Tel: 07583/ 741 melden.

Förderverein der Blasmusik in Reichenbach e. V.

Information Altmetallsammlung

Die Altmetallsammlung durch den Förderverein der Blasmusik in Reichenbach und Allmannsweiler wird in diesem Jahr in den Herbst verschoben. Den genauen Termin werden wir schnellst möglich veröffentlichen. Außerhalb des Sammeltermins ist es uns leider nicht möglich, Altmetall anzunehmen und zu lagern. Der Förderverein bedankt sich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Blutrittergruppe Allmannsweiler-Reichenbach

Bericht über die Generalversammlung 2013

In den vergangenen Tagen hielt die Blutrittergruppe Allmannsweiler-Reichenbach Ihre Generalversammlung für das Jahr 2013 im Gasthaus „zum Bürgerstübli“ in

Reichenbach ab. Der Gruppenführer Josef Müller konnte eine stattliche Anzahl aktiver Blutritter begrüßen. Einen besonderen Gruß erbot er den Ehrenmitgliedern Josef Maucher, Herbert Müller und Paul Härle. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde in einer Gedenkminute aller verstorbenen Mitglieder, hier ins besonders dem Ehrenmitglied Thomas Diesch sen. gedacht. Vom Kassier und Schriftführer Georg Geiger wurde über einen soliden Kassenstand berichtet.

Der Gruppenführer nahm anschließend die Ehrung folgender Blutritter vor, dies sind Thomas Diesch jun. für 50 Jahre, Georg Geiger für 40 Jahre und Herbert Müller jun. für 25 Jahre Teilnahme am Hl. Blutritt in Weingarten. Die Urkunden und Medaillen wurden mit einem kleinen Präsent überreicht. Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die Vorbesprechung für den Blutritt 2014 mit einer Anmeldung der Pferde, die Bestellung der Quartiere und die Benennung der Fahnen- und Standartenträger Alfons und Martin Weiler, Jörg Müller und Rainer Härle. Die geistliche Begleitung wird wieder von Pfarrer Sven Jast übernommen. Die Gruppe reitet dieses Jahr an 60. Stelle und hat ihren Aufstellungsplatz im Klosterhof. gegen 22 Uhr konnte der Gruppenführer die harmonisch verlaufene Generalversammlung schließen. Gez. Josef Müller

STEINHAUSEN

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
 Montags 18.30-19.30 Uhr
 Tel. 2287 Fax: 927336
 steinhausen@bad-schussenried.de

mgv steinhausen muttensweiler

MÄNNER

1975 e.V.

Musikalisches Maifrühstück am Wahlsonntag

Auch bei uns können Sie am 25.05.2014 (Wahlsonntag) zur Wahl schreiten. Und zwar in der Turnhalle in Muttensweiler. Wählen können Sie aus den vielen Leckereien am Frühstücksbuffet beim musikalischen Maifrühstück von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr. Nutzen Sie den Vorteil des Vorverkaufs, da zahlen Sie z.B. pro Person ein Euro weniger und bei der Familienkarte sparen Sie sogar drei Euro. Musikalisch unterhält Sie der junge Chor aus Reichenbach unter der Leitung von Britta Daiber und der Männerchor Steinhausen Muttensweiler unter der Leitung von DKM Matthias Wolf. Wir freuen uns auf Sie – die Männer vom MGv.



Abt. Breitensport Jubiläum

Wir möchten uns bei Allen bedanken, die zu unserem 50 Jahre Breitensport Jubiläum beigetragen haben. Sei es in Form von Kuchenspenden, Arbeitseinsatz oder den Auftritt auf der Bühne. Es war wirklich ein tolles Ereignis!
 Abteilungsleiter: Petra Schwarz – Christine Scheffold

Sportabzeichen - Der alljährliche Fitness-Check

Der Sportabzeichentreff in Ingoldingen startet Anfang Juni in die neue Saison. Ab dem 6. Lebensjahr besteht die Möglichkeit sich auf die Prüfung für das Deutsche Sportabzeichen vorzubereiten und diese abzulegen. Dazu muss man nicht Mitglied im Sportverein sein.

Folgende Übungs- u. Abnahmetermine sind 2014 vorgesehen:

- **montags ab 18.30 Uhr am 2., 16., 23. und 30. Juni** sowie
- **donnerstags ab 18.30 Uhr am 10., 17., 24. und 31. Juli.**

Treffpunkt ist die Leichtathletikanlage in Ingoldingen. Auf Wunsch können für Gruppen Sondertermine vereinbart werden.

Zum Erwerb der begehrten Auszeichnung muss aus den vier Gruppen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination jeweils nur eine Bedingung erfüllt werden. Zusätzlich müssen Kinder und Jugendliche die Schwimmfertigkeit einmal und die Erwachsenen alle fünf Jahre nachweisen. Die erforderlichen Leistungen sind den verschiedenen Altersgruppen angepasst. Viele weitere Informationen rund um das Sportabzeichen gibt es im Internet unter der Adresse www.deutsches-sportabzeichen.de oder an den Übungsabenden beim Sportabzeichentreff in Ingoldingen sowie bei Karl Baur, Tel. 07355/7431. Auf viele Teilnehmer, besonders auch Neulinge, freuen wir uns. Das Abnehmerteam

Abteilung Fussball

Punktspiel vom 18.05. (23. Spieltag)
 SV Muttensweiler – SV Äpfingen 0:5
 SV Muttensweiler II – SV Äpfingen II 0:1

Punktspiel am 25.05. (24. Spieltag)

SV Baustetten - SV Muttensweiler
 Beginn: 15:00 Uhr
 SV Baustetten II - SV Muttensweiler II
 Beginn: 13:15 Uhr

Abteilung Jugendfussball

Bambini
Ergebnisse vom Spieltag am 18.05. 2014 in Unterschwarzach
 14.15 Uhr SV IMS – TSV Ummendorf 3:3
 14.45 Uhr SV IMS – SV Rissegg 2:2
 15.15 Uhr SV IMS - SV Ringschnait 2:2

Spieltag am 25. Mai 2014 in Mettenberg
 12.45 Uhr SV IMS – SV Burgrieden
 13.15 Uhr SV IMS – SV Baltringen
 13.45 Uhr SV IMS – SG Mettenberg
 Abfahrt um 12.00 Uhr Ortsmitte in Ingoldingen

Vorschau: Letzter Spieltag am 01.06.2014 in Sulmetingen

14.30 Uhr SV IMS – FC Bellamont
 15.00 Uhr SV IMS – SV Rissegg
 15.30 Uhr SV IMS – SV Schemmerhofen

E - Jugend

Ergebnis vom 7. Spieltag Fr. 16.05.14
 SVM:SV Erolsheim 7:2

Ergebnis vom 8. Spieltag Mo. 19.05.14
 SVM – SV Eberhardzell 3:0
 „Modscha isch Moischder...“- Herzlichen Glückwunsch zum Meister 2013/14

Vorschau:

Fr. 23.05.14 SVM – SV Ochsenhausen
 Nach dem Spiel sind alle Eltern; Freunde und Gönner dieser Super Mannschaft, zur Meisterschaftsfeier am Sparte herzlich eingeladen. „Modscha isch Moischder...“

Ergebnisse

D9-Junioren Halbfinale Bezirkspokal
 SGM Dettingen I - SV IMS 7:6 n.N.

D-Junioren 7 Spieltag Kreisstaffel 1
 SGM Tannheim II - SV IMS 0:2

Vorschau: D-Junioren 8 Spieltag Kreisstaffel 1, Samstag 24.05.2014

13:15 Uhr, SV IMS - FC Wacker Biberach
 Treffpunkt: 12:30 Uhr Turnhalle Muttensweiler

C - Junioren der SGM Hochdorf/ Winterstettenstadt/ Muttensweiler

C11: Am vergangenen Samstag trat unsere C11 in Ellwangen zum Auswärtsspiel an. Unsere 11er kämpfte sich zu einem wichtigen Arbeitssieg. Nach einem 2:0 Rückstand erzielte Eva Gnant per Kopf den wichtigen Anschlusstreffer noch mit dem Halbzeitpfiff. Nach der Pause drehte Sascha Hepp mit einem Doppelpack das Spiel. Oli Zeh setzte mit dem 2:4 den Schlusspunkt. Besonderer Dank der Mannschaft an Alex Schwarz der kurzfristig den Part des Torwartes übernommen hat!

C-7: Unsere C7 war beim ungeschlagenen und souveränen Tabellenführer in Achstetten zu Gast. Wir hatten ein erwartungsschweres Spiel zu bestehen. Unser Team zeigte sich aber kampfbereit und hielt die Niederlage noch in Grenzen. Unsere Abwehrreihen kämpften tapfer und erarbeiteten sich so den Respekt des Gegners!

Vorschau:

Am Samstag 24.05.2014 spielt die C7- zuhause in Hochdorf gegen Rot b. Laupheim. Spielbeginn 14:30Uhr. Treffpunkt 13:30Uhr am Sportplatz Hochdorf
 Unsere C11 spielt am Samstag, 24.05.2014 in Rissegg und trifft sich dort zum „Spitzenspiel“. Spielbeginn 14:30 Uhr. Treffpunkt/Abfahrt 13:30Uhr am Rathaus Hochdorf



Sponsorenlauf um die Grundschule Ingoldingen

Nach Wochen der unsicheren Wetterlage scheint der Wettergott mit den Ingoldinger Schulen ein Einsehen zu haben. Aus diesem Grund soll am Freitag, 23.05.14 der Sponsorenlauf an der Grundschule in Ingoldingen stattfinden. Sämtliche Einnahmen kommen dem Zirkusprojekt zugute, welches vom 30.06. – 05.07.14 durchgeführt wird.

Um eine entsprechende Atmosphäre zu schaffen, sind alle Freunde und Gönner der Ingoldinger Schulen dazu ganz recht herzlich eingeladen. Der Elternbeirat bewirbt die Veranstaltung, es gibt Kaffee und Kuchen, ebenso aber Herzhaftes und Kaltgetränke.

KLJB Steinhausen - Muttensweiler

Gruppenabend

Am 28.05.2014 treffen wir uns um 20:00 Uhr im Heim zu einem Gruppenabend.

Klausurtagung

Am Sonntag, den 25.05.2014 trifft sich die Runde zur diesjährigen Klausurtagung im Heim. Dort besprechen wir dann, was in der Landjugend über das ganze Jahr hinweg so alles geplant ist. Vor allem werden wir uns gegenseitig beraten, welche Gruppenabende wir mittwochs machen können und welche Aktionen anstehen. Natürlich kann auch jeder von den Landjugendmitgliedern Vorschläge für Gruppenabende machen oder sonstige Anliegen erwähnen, die ihm oder ihr auf der Seele brennen. Die Runde wird sich bei der Klausurtagung dafür auf jeden Fall ausreichend Zeit nehmen!

Die KLJB Steinhausen – Muttensweiler

Konzert in der Wallfahrtskirche

Am Sonntag dem 25. Mai 2014 gibt der Panflötist Matthias Schlubeck in der Wallfahrtskirche Steinhausen, Bad Schussen-

ried (Dominikus-Zimmermann-Str.) um 16 Uhr ein gemeinsames Konzert mit der Gitarristin Eva Beneke. Das Konzertprogramm enthält u.a. Werke von Bach bis Piazzolla im ungewöhnlichen Klang von Panflöte und Gitarre und bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus virtuosen und meditativen Stücken.

Matthias Schlubeck präsentiert mit seinen Konzertprogrammen die vielfältigen Möglichkeiten der Panflöte, welche immer noch stark unterschätzt wird. Auch diese neue Besetzung in der Kombination mit Gitarre wird wieder neue Eindrücke und Klangbilder bieten. In Eva Beneke hat er eine hochmusikalische Partnerin an der Gitarre gefunden, welche sich nicht nur im Bereich der klassischen Gitarre bewegt, sondern auch im Bereich Improvisation und Jazz viele Erfahrungen vorweisen kann. Das ermöglicht ein großes Spektrum in der Gestaltung des Programms.

Matthias Schlubeck gilt als einer der führenden Panflötisten der Welt und hat sich besonders im Bereich der Interpretation klassischer Musik auf der Panflöte einen Namen gemacht. Er hat ein klassisches Studium an der Musikhochschule Wuppertal absolviert und beherrscht die Nuancen, die ihm das Instrument zur Verfügung stellt, atemberaubend. Mit immenser Musikalität, Ausdruckskraft und unbändiger Spielfreude ist er ein bedachter Botschafter seines Instrumentes. Seine grenzenlose Leidenschaft für die Musik nimmt den Zuhörer in den Bann und macht jede von ihm gespielte Musik zu einer kleinen Rarität. Schlubeck ist in der Kombinationen mit Harfe, Orgel, Gitarre, Klavier oder Orchester national und international tätig. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.schlubeck.com

IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet
 Telefon: 0 75 83/94 01-10
 E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus
 Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20
 E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,
 88427 Bad Schussenried, Biberacher
 Straße 87
 Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
 E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

Herstellung:

Schussendruck GmbH,
 88427 Bad Schussenried, Biberacher
 Straße 87
 Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/2286
 E-Mail: info@schussendruck.de

Auflage: 2.500

Bezugspreis: 25,00 Euro jährlich

Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried, Kto. 198 210 00
 Raiffeisenbank Bad Schussenr., Kto. 10 600 000
 Kreisparkasse Bad Schussenr., Kto. 700 290

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1951/52

Unser nächstes Monatstreffen ist am Mittwoch, 28. Mai 2014. Wir treffen uns um 14.00 Uhr beim Café „Andelfinger“ zu einer Mai-Wanderung nach Olzreute und kehren so gegen 16.00 Uhr im Gasthof „Seehof“ ein. Diejenigen, die nicht mitwandern können sind zur gemütlichen Einkehr recht herzlich eingeladen.

Viele Grüße JW.

Seniorentreff Törle am 22. Mai 2014, 14.00 bis 17.00 Uhr

Wir sind wieder am Donnerstag, den 22.5.14 im Seniorentreff für sie da. Es wird bestimmt ein schöner Mittag, da uns Senioren aus dem Seniorenheim Schwendi besuchen. Sie werden uns mit selbstgeschriebenen Liedern und Gedichten überraschen. Der Seniorenchor nennt sich Silberstar und sie freuen sich schon auf ihren Auftritt.

Wer gerne abgeholt werden möchte, melden sich unter der Tel-Nr. 3147

Ihr Seniorenteam

Den Tablet-PC kennenlernen

Dazu laden die Stadt Bad Schussenried, das Kreismedienzentrum beim Landratsamt Biberach und der Kreisseniorerrat alle Interessierten herzlich ein am Montag, 2. Juni, 16.00 Uhr im Seniorentreff „Törle“

Sie sind auf dem „Vormarsch“, die kleinen handlichen Tablet-PC's. Sie sind leicht zu handhaben und ermöglichen dadurch einen einfachen Zugang zum Internet. Sie bieten eine neue Form der Kommunikation für Eltern und Kinder bzw. Großeltern und Enkel, eine große Chance für Menschen mit eingeschränkter Mobilität für Kontakte von ganz nah bis ganz weit weg.

Herr Magnus Koch, Leiter des Kreismedienzentrums, wird die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des Tablet-PC vorstellen. Anhand von Leihgeräten des Kreismedienzentrums wird im anschließenden praktischen Teil ermöglicht, den Tablet-PC näher kennenzulernen.

Die Veranstaltung dauert 1,5 bis 2 Stunden. Sie ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

VDK Ortsverband
Bad Schussenried

SOZIALVERBAND
VdK

Einladung zur Seniorengymnastik

Unsere nächste Gymnastik findet am Donnerstag, 22. Mai 2014, ab 15.00 Uhr

im Raum neben der Krankengymnastik Flentye, oberhalb vom Carlos - Chorherrenkeller statt. Wir freuen uns schon auf Euer Kommen.

Der Türkische Kultur u. Jugendverein lädt herzlich ein



Liebe Gemeinde,

wie in jedem Jahr Veranstalten wir wieder einen Tag der offenen Tür (Kirmes). Für Ihr leibliches Wohl ist mit kulinarischen Spezialitäten aus der türkischen Küche gesorgt. Grillgerichte, Teiggerichte, Backgerichte und noch vieles mehr stehen zur Auswahl. Zu jeder vollen Stunde können unser Gebäude und unsere Gebetsräume besichtigt werden. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Wann: 24. – 25. Mai 2014

• Samstag, 10:00 Uhr - 21:00 Uhr

• Sonntag, 10:00 Uhr - 19:00 Uhr

Wo: DITIB Türkisch Islamische Gemeinde zu Bad Schussenried e.V., Wilhelm-Schussenstraße 1, 88427 Bad Schussenried

**BILLARDCLUB
BAD SCHUSSENRIED
E.V. 1997**



Einladung zur 17. Jahreshauptversammlung 2014

Liebe Mitglieder,

am Samstag, 7. Juni 2014, findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Dazu laden wir euch recht herzlich in die Gaststätte „Dicke Hilde“ in Bad Schussenried/Lufthütte ein. Beginn: 19.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des 1. und 2. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Pressewarts
6. Bericht des Kassenwarts
7. Bericht des Sportwarts
8. Bericht des Jugendwarts
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Zukunft des Vereins
12. Sonstiges-, Diskussion, Grillfest und andere Aktivitäten

Wünsche und Anträge müssen beim 1. Vorsitzenden Andreas Wagner mündlich oder schriftlich bis spätestens 31.05.2014 eingereicht werden. Adresse für mögliche Anträge: Andreas Wagner, Finsterbachstr. 12, 88427 Bad Schussenried



Rauchhäusler
– Kürnbach –

Fahrrad satteln u. los geht's!

Auch dieses Jahr wollen wir uns fit halten und wollen gemeinsam am Sonntag, 25. Mai 2014 uns auf Fahrrad schwingen. Wir treffen uns um 10.00 Uhr am Dorfplatz in Kürnbach und radeln dann zur Sinnewelt nach Biberach. Ein Zwischenstopp wird in der Gaststätte Lindenweiher in Unteresendorf stattfinden. Falls das Wetter nicht mitspielen sollte ist der Ausweichtermin am 01. Juni 2014. Für weitere Infos könnt ihr Euch bei Silvia (942782) melden.

Wir hoffen auf eine rege Anteilnahme. Euer Ausschuß

P.S.: denkt bitte an die Hüttenanmeldung.



Maskengruppe
Hurgler
Sattenbeuren

Einladung zur Hurgler-Wanderung 2014

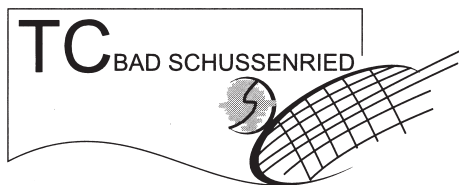
Immer wieder mal was Neues...

...deshalb treffen wir uns dieses Jahr am Pfingstsonntag, den 8. Juni 2014 erst um 17.20 Uhr am Bahnhof Bad Schussenried zu unserer alljährlichen Wanderung. Wie es die Uhrzeit schon ahnen lässt werden wir eine „Tag-in-die-Nacht-Wanderung“ machen. Aber mehr wird noch nicht verraten!... lasst euch überraschen!

Schön wäre es, wenn wir 2 - 3 Bollerwagen für den Wegproviant dabei hätten. Deshalb bitte bei der Anmeldung Bescheid geben, falls ihr solch ein schickes Gefährt mit Ladefläche mitbringt. :-)

Der Unkostenbeitrag (auf Anfrage) pro Teilnehmer ab 14 Jahren und wird am Ausflugstag kassiert. Natürlich sind auch alle Freunde & Gönner wieder herzlich eingeladen. Anmeldung bitte bis spätestens Samstag, den 31. Mai 2014 bei Carolin Wieser, Telefon 07583/9269512 oder per Mail caro.gaupp@web.de.

**Redaktionsschluss geändert:
Mo. 26.05.14, 10.00 Uhr**



Verbandsrunde 2014/ Ergebnisse der vergangenen Woche

Kinder- und Jugend

VR U10 Kleinfeld	
• TC Bad Saulgau 1 – TC Bad Schussenried 1	4:16
VR U10 Midcourt	
• TC Bad Schussenried 1 – TA TSV FH-Fischbach 1	16:4
• TC Bad Schussenried 2 – TC Bingen 1	16:4
KIDScup U12 BS1	
• TC Bad Schussenried 2 – TC Tettngang 1	4:2
Mädchen KS 1	
• TA SSV Ehingen Süd 1 - SPG Bad Schussenried/Bad Buchau 1	0:6
Knaben SL	
• TC Bad Schussenried 1 – TC Friedrichshafen 1	1:5
Knaben BS 1	
• TC Bad Schussenried 2 – TC Berkheim 2	6:0
Knaben KS1	
• TC Bad Schussenried 3 – TC Rot an der Rot 1	6:0
Junioren BOL	
• TC Weingarten 1 - TC Bad Schussenried 1	7:2
Junioren BL	
• TC Bad Schussenried 2 – TA TSV Eschach 1	2:7
Juniorinnen BOL	
• TA SSV Ulm 1846 3 – SPG Bad Schussenried/Bad Buchau 1	7:2
Juniorinnen BS1	
• SPG Bad Schussenried/Bad Buchau 2 – TC Meckenbeuren-Kehlen 1	3:3

Aktive

Damen 40 OL	
• TC Bad Schussenried 1 – TC Ruit 1	4:5
Damen BZO	
• SPG Bad Schussenried/Mochenwangen 1 – TC Langenargen 1	9:0
Herren VL	
• TA SSV Ulm 1846 1 – TC Bad Schussenried 1	7:2
Herren 40 VL	
• TC Bad Schussenried 1 – TC Ravensburg 1	2:7
Herren 50 BL	
• TC Bad Schussenried 1 – TA TV Merklingen 1	5:4
Herren 60SL	
• TC Ailingen 1 - TC Bad Schussenried 1	3:3
Herren BK2	
• TC Ravensburg 3 - Bad Schussenried 2	9:0

Hobymannschaft

Damen-Doppel

- TA TSB Ravensburg 1 - TC Bad Schussenried 1 2:2



Deutsche Meisterschaft der Junioren im Kunstradfahren

Goslar (sb)- Am 17. Mai fanden die Deutschen Junioren Meisterschaften im niedersächsischen Goslar statt. Nach einer 6-stündigen Anfahrt am Freitag ging es für die 4 Bad Schussenrieder Teilnehmer, Matthias und Michael Quecke sowie für Laura und Eva Walser sofort auf die Trainingsfläche. Man musste sich erst an die Hallenbedingungen und vor allem zuerst an den Parkettboden gewöhnen. Auch am Samstag Vormittag wurde nochmals das Programm durchtrainiert und somit konnte man sich mit dem ungewohnten Boden etwas vertraut machen. An diesem Wettkampftag konnte man spannende Wettkämpfe des Kunstradsports, des Radpolos sowie des Radballs sehen. Der Veranstalter, RC Germania Hahndorf konnte den gut organisierten Wettkampf starten. Beide 2er Paare waren sehr nervös. Erst am spätnachmittag begann die Disziplin der 2er Juniorinnen. Für Laura und Eva Walser war es die erste Deutsche Meisterschaft. Sie begannen Ihr Programm sehr konzentriert aber dennoch nervös. Leider stürzten beide beim Sattelstand. Auch bei der Folgeübung die Frontlenkerstanddrehung 1/2-fach drehte sich Eva zu wenig nach vorne und landete auf dem Parkett. Auch bei der Reitsitzsteiger Mühle

rückwärts verdrehte sie sich und musste vom Rad. Auf einem Rad waren Beide immer noch sehr nervös, fuhren aber trotzdem ihre Kür perfekt durch. Allerdings wertete das Kampfgericht sehr streng und die Lenkervorhebehalte-Sattelstützgrätsche wurde wegen der Ausführung komplett abgezogen. Dies bedeutete einen guten 13. Platz mit ausgefahrenen 70,03 Punkten vor Wieland/Brennenstuhl aus Weil im Schönbuch. Deutsche Meisterinnen wurden die Liemener Manthey/Hahn gefolgt von den amtierenden Europameistern Fröschle/ Stapf aus Denkendorf. Erst am späten Abend starteten Michael und Matthias Quecke in der 2er Disziplin der Junioren. Auch Ihnen merkte man die Nervosität an. Ziel war es, den aufgestellten 4. Platz halten zu können und die Qualifikation in den C-Nationalkader zu schaffen. Sie begannen Ihre Kür auf zwei Rädern sehr ruhig und konzentriert und hatten anfangs nur geringe Abzüge. Leider musste auch Matthias bei der Frontlenkerstanddrehung vom Rad. Auch bei der Reitsitzsteiger Mühle rückwärts verdrehte er sich und musste die Übung abbrechen. Er konnte somit einen Sturz verhindern, aber 50% wurden vom Kampfgericht in Abzug gebracht. Danach fuhren sie die restliche Kür bis zum Schluss perfekt durch. Die Spannung war groß, bis auf der Anzeigetafel Platz 4 mit ausgefahrenen 79,75 Punkten erschien. Somit konnten sie die Konkurrenz Guttknecht/Wenniger aus Ilsfeld und Friedla/Oerter aus Siegen hinter sich lassen. Den Titel holten sich überraschenderweise das Paar Dietrich/Schmidt aus Schleisheim vor den amtierenden Europameistern Scheffold/Hanselmann aus Öhringen und Tisch/Kimmerle aus Gärtringen. Überglücklich waren sie auch über die Aufnahme in den Junioren-Nationalkader für 2015. Herzlichen Glückwunsch!!!





Niederlagenserie gestoppt

Am vergangenen Mittwoch bestritt der FVS das Pokalhalbfinale gegen den FC Mengen. Bereits zu Beginn zeichnete sich ab, dass die vielen Niederlagen der vergangenen Wochen noch in den Köpfen der Spieler waren. Zu ängstlich ging man zu Werke, in der Abwehr wurden Fehler gemacht und offensiv brachte man kaum etwas zustande. Mengen dagegen spielte motiviert und zielstrebig nach vorne und führte zur Halbzeit verdient mit 2:0. Nach der Pause zeigte man etwas mehr Engagement, konnte dieses aber nicht in Zählbares umsetzen. Das 3:0 in der Nachspielzeit besiegelte schließlich das Pokalaus. Am Sonntag gastierte dann der FC Laiz im Zellerseestadion. Nach wenigen Minuten köpfte Oliver Schwarz den FVS in Führung. Danach kontrollierte man das Geschehen, konnte allerdings bis zur Halbzeit nicht mehr nachlegen. Man merkte, dass einige Spieler immer noch verunsichert sind. In der zweiten Halbzeit hatte man noch ein paar gefährliche Aktionen nach vorne, es blieb jedoch beim 1:0, auch weil die Hinterleute des FVS sicher standen. Die zweite Mannschaft startete gut in die Partie gegen den Favoriten aus Fulgenstadt und konnte einen frühen Rückstand durch Stefan Buck ausgleichen. Im weiteren Spielverlauf schwanden jedoch die Kräfte und am Ende stand ein relativ eindeutiges 1:4 zu Buche. Am kommenden Sonntag geht es für beide Mannschaften weiter. Die Erste gastiert beim abstiegsgefährdeten SV Daugendorf, während die Zweite bei der Spielvereinigung Ebersbach/Blönried antritt. Spielbeginn ist jeweils um 15.00 Uhr.

Jugendfußball

Ergebnisse:

A – Junioren: SGM Ertingen / Binzw. / Altheim / Unl – FVS	3:2
B – Junioren: SV Bad Buchau – FVS	1:0
B – Juniorinnen: FVS – SGM Renhardsw. / FV Saulgau	6:2
Tore: Johanna Bader 3x u. Celine Acquaviva 3x	
C – Junioren: FVS – SGM Alb-Lauchert	2:2
Tore: Jonas Gölz 2x	
D1 – Junioren: FVS – SGM Ebersbach / Blönried	2:2
Tore: Luis Halder u. Mark-André Meilinger	
D2 – Junioren: FVS II – FV Bad Saulgau II	3:3
Tore: Ilker Bassezer, Manuel Abdullah und Yannik Braun	
D – Juniorinnen: FVS – SGM FV Saulgau / Renhardsw	3:7
Tore: Bianca Bader 2x und Lisa Sock	

E1 – Junioren: SV Ennetach – FVS I 4:6
Tore: Lukas Meisterhans 2x, Matthias Hofbauer 2x, Elias Kehrlle und Tobias Kroß

E2 – Junioren: FVS II – SGM Ertingen / Binzwangen II 3:3
Tore: Meo Stadler 2x und Mario Liebhardt

E3 – Junioren: FVS III – SGM Uttenweiler / Betzenweiler II 5:2
Tore: Mario Liebhardt 3x, Sandro Maucher und Sirat Demirel

Vorschau:

Freitag, 23.05.2014:

- 17:00, D2 – Junioren: FVS II – SC Türkiyemspor Bad Saulgau
- 17:30, E2 – Junioren: SGM Braunweiler / Renhardsw. II – FVS II

Samstag, 24.05.2014:

- 12:15, E1 – Junioren: SGM Ölkofen / Hohentengen – FVS
- 12:15, E3 – Junioren: SGM Seekirch / Oggelshausen II – FVS III
- 13:15, D1 – Junioren: FVS I – SGM Bolstern / Fulgenstadt
- 14:30, D – Juniorinnen: FVS – VfL Munderkingen
- 14:45, C – Junioren: SV Hoßkirch / Königseggwald – FVS
- 16:00, A – Junioren: SG Öpfingen – FVS
- 16:00, B – Juniorinnen: FVS – TSV Gammertingen

Sonntag, 25.05.2014:

- 11:00, B – Junioren: FVS – SGM Hohenzollern-Sigmaringen

Spieltag Bambini, 17. Mai 2014 in Hohentengen

FVS 1 - TSV Sigmaringendorf 1	6:3
FVS 1 - Spfr. Hundersingen	4:1
FVS 1 - SGM Ostrach / Weithart	7:2
FVS 2 - TSV Sigmaringendorf 2	8:5
FVS 2 - Regenbogen	16:1
FVS 2 – FV Bad Saulgau 2	7:3

Es spielten: Moritz Buck, Tizian Linder 12x, Johannes Ailingner, Moritz Mergener 1x, Arda Aksin 4x, Idi Aksin, Marvin Linder, Lukas Voigt, Felix Ott, Carlo Altieri 5x, Louis Schmid 3x, Sven Jaster 13x, Caner Kayikci 9x, Lennard Schmid, Tim Jaag 1x, Collin Stein

Energiewende - Energiesicherheit, Kosten?

Zu diesen Themen findet am Dienstag, 27. Mai, von 18 bis ca. 20 Uhr im Moorbadstüble, Wilhelm-Schussen-Str. 70 in Bad Schussenried eine Informationsveranstaltung mit Martin Gerster, SPD-Bundestagsabgeordneter, und Walter Göppel, Geschäftsführer der Energieagentur Ravensburg, statt. Martin Gerster informiert über die Notwendigkeit der Energiewende und die Möglichkeiten und Pläne der Bundesregierung. Walter Göppel zeigt auf, was machbar ist und was der Einzelne tun kann. Die Veranstaltung ist öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. In der Diskussion können hier auch Fragen und Bedenken angebracht werden.

CDU Stadtverband
Bad Schussenried

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, 25. Mai wählen Sie den neuen Gemeinderat für Bad Schussenried. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich nochmals bei Ihnen an unserem Stand am Wochenmarkt vor.

Samstag, 24. Mai 9.00 Uhr, Marktplatz, Bad Schussenried

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und spannende Gespräche.

„Parkfest am Kloster“ in Bad Schussenried

Samstag, 21. Juni 2014 von 18.00 Uhr – 23.00 Uhr und Sonntag, 22. Juni 2014 von 11.00 – 20.00 Uhr

Die Stadt und die Vereine laden zum „4. Parkfest am Kloster“ mit kulinarischen Köstlichkeiten u. musikalischer Unterhaltung ein.

Auftakt und Bieranstich ist am Samstag, den 21. Juni 2014 ab 18.00 Uhr mit dem Musikverein Steinhausen-Muttensweiler. Anschließend wird ab 20.00 Uhr eine Tanzkapelle aus der Region für Stimmung sorgen.

Am Sonntag werden die Gäste von der musikalischen Vielfalt dreier Musikkapellen verwöhnt. Zum Frühschoppen spielt der Musikverein Reichenbach, danach unterhält der Musikverein Otterswang das Publikum. Der Musikverein Ingerkingen wird den Sonntag mit einem abwechslungsreichen Programm ausklingen lassen. Die mitwirkenden Vereine freuen sich darauf die Besucher an beiden Tagen mit Köstlichkeiten bewirten zu dürfen. Der Angelverein Olzreuter See e.V. bietet dieses Jahr Kaffee und Kuchen an. Natürlich nicht zu vergessen sind seine beliebten Räucherfische, sowie Lachs- und Hering Brötchen. Die Schützengilde Bad Schussenried e.V. grillt leckere Haxen und Hähnchen. Die Stadtkapelle Bad Schussenried e.V. wird sich, wie jedes Jahr, auf seine Denketen spezialisieren. Die Türkisch-Islamische Gemeinde verwöhnt die Gäste mit süßen u. herzhaften Backwaren. Auch für die Unterhaltung der Kleinsten ist gesorgt. Der Turnverein bietet am Samstag von 18.00 – 21.00 Uhr und am Sonntag von 14.00 -17.00 Uhr Kinderbetreuung an.

Weitere Infos gibt es bei der Tourist-Information Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Str. 36, Tel: 07583/9401-71, E-Mail: info@touristinfo-bs.de oder unter www.bad-schussenried.de

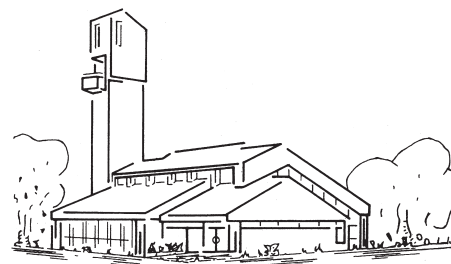


(v.l.n.r.) Dr. H. Schmid, M. Widmann, L. Halder, A. Neher, R. Spenninger, B. Junker, A. Wolf, M. Scherrle

Begrüßung der Neumitglieder Hegering Bad Schussenried ehrt seine neuen Mitglieder

Seit Beginn des Jagdjahres 2014 am 01.04. sind 11 Mitglieder dem Hegering Bad Schussenried und damit der Kreisjägersvereinigung Biberach e.V. neu beigetreten. Als besonderer Willkommensgruß für die Neumitglieder und Jungjäger – Jungjäger sind Jäger die das grüne Abitur neu geschafft haben – überreichte der Leiter des Hegeringes Bad Schussenried Karl Ammann den Neumitgliedern ein Begrüßungspaket mit vielem Nützlichem rund um die Jagd. Ammann bedankte sich für den Vertrauensvorschuss in den Hegering. In seiner Dankesrede betonte Ammann die Bedeutung der Interessenvertretung und Lobbyarbeit durch unseren Landesjagdverband. Voraussetzung dafür dass diese Arbeit erst stattfinden kann, ist die Mitgliedschaft in einer Kreisjägersvereinigung welchem auch der Hegering Bad Schussenried angehört. Derzeit wird durch die Landesregierung das Jagdgesetz überarbeitet. Manche vorgesehene Gesetzesänderung können wir Jäger so nicht unterschreiben und deshalb ist es von enormer Bedeutung seine Interessen gebündelt einbringen zu können, so Ammann. Zudem ist es von außerordentlicher Bedeutung im politischen Alltag Lobbyarbeit zu betreiben. Mit dem Landesjagdverband in Stuttgart sind wir hier, so Ammann, sehr gut vertreten. Am Abend wurden die Jungjägern noch auf einen Jagdanzitz bei den Jagdpächtern des Hegeringes eingeladen. Schießobmann Bernhard Gruber bedankte sich, bei der Sicherheitseinweisung, ganz herzlich bei den Jagdpächtern

für ihr Entgegenkommen und für die Einladung zur Jagd. Der Ausklang der Veranstaltung fand in der Weihergaststätte Schwaigfurt statt. Die Veranstaltung musste kurzzeitig für unterbrochen werden, nachdem die Polizei zu einem Jagdunfall gerufen hatte. Zu einem Personenschaden kam es bei diesem Unfall glücklicherweise nicht. Für das Rehwild endete der Unfall tödlich, am Pkw entstand ein erheblicher Sachschaden. Die größte Wildwechsel-Gefahr (40%) besteht im Wald, gefolgt von einem Drittel von Wiesen und Feldern. Es gilt also: Nicht nur im Wald vorsichtig fahren und die Wildwechselschilder ernst nehmen. Kommt Wild in Sicht, dann runter vom Tempo, auf Schritttempo abbremesen und hupen. Bitte vorsichtig sein, einem Tier können mehrere folgen.



Evang. Oberschwabentag

Christi Himmelfahrt 29. Mai 2014, 10 - 16 Uhr Dobelmühle bei Aulendorf Unter dem Motto „glücklich?“ steht in diesem Jahr der Evangelische Oberschwabentag. Das Motto nimmt die Jahreslosung 2014 auf: „Gott nahe zu sein, ist mein Glück“ (Ps 73,28). Rund um die Dobelmühle bei Aulendorf gibt es dazu ein vielfältiges Programm mit Gottesdiensten,

Workshops, Erlebnismöglichkeiten und speziellen Angeboten für Kinder und Jugendliche. Im Festgottesdienst um 10 Uhr wird Rundfunkpfarrerin Lucie Panzer zur Jahreslosung predigen. Musikalisch wird der Gottesdienst von Bläsern aus den Kirchenbezirken Biberach und Ravensburg, sowie dem Biberacher Frauenchor „Deutsche aus Russland“ mitgestaltet. Für Kinder und Jugendliche gibt es parallel separate Gottesdienste. Der Frauenchor „Deutsche aus Russland“ wird zudem zwischen Gottesdienst und Mittagessen eine Matinee gestalten.

Das Angebot der Gesprächskreise und Workshops nach dem Mittagessen ist in diesem Jahr noch weiter ausgebaut worden. Insgesamt 12 verschiedene Themen beleuchten unterschiedliche Facetten des Mottos „glücklich?“. So gibt es beispielsweise eine Erzählrunde mit Deutschen aus Russland über Heimat und Glücklichein. Glücksspiel, Hospizarbeit, Asyl, Gottesnähe und Werbung sind weitere interessante Themen, die von kompetenten Referenten angeboten werden. Altlandesbischof Dr. Gerhard Maier wird in diesem Jahr wieder sein Bibelgespräch zur Jahreslosung anbieten, auch Lucie Panzer gibt in einer Gesprächsrunde Einblick in ihre Arbeit als Rundfunkpfarrerin. Die inzwischen traditionellen Angebote, wie Bibliodrama, das Offene Singen, der Erlebnisweg für Erwachsene und Kinder und ein Kreativ-Workshop stehen auch in diesem Jahr auf dem Programm. Ergänzt wird das Angebot durch eine Reihe von Informationsständen, beispielsweise von Oikocredit, dem Gustav-Adolf-Werk und dem Sozialladen Aulendorf.

Eltern wissen ihre Kinder in der Obhut des Evangelischen Jugendwerks gut aufgehoben, während sie selbst einen Workshop besuchen. Bei Kaffee und Kuchen kann man sich den ganzen Tag über im Bistro stärken und mit anderen Besuchern ins Gespräch kommen.

Wie in den vergangenen Jahren besteht für Jugendliche die tolle Möglichkeit, für einen Kostenbeitrag den Hochseilgarten zu besuchen. Auf der Homepage der Dobelmühle (Hochseilgarten f.r.o.g.Park – Dobelmühle) kann die Einverständniserklärung der Eltern gesichtet und geladen werden, welche dann auch unterschrieben mitgebracht werden muss, damit ein Besuch des Hochseilgartens möglich ist. Nähere Informationen können den Faltblättern entnommen werden, die rechtzeitig vor Himmelfahrt in den Kirchengemeinden ausliegen, oder auch bei Pfarrer Georg A. Maile, Bad Schussenried, Tel.: 07583-2463.

ACHTUNG!!!

**Nächste Woche geänderter Redaktionsschluss:
Montag, 26.05.14, 10.00 Uhr**



Heimlich-schönes für drinnen und draußen

Vom 29. Mai bis 01. Juni veranstaltet Antikmöbel-Spezialist Georg Britsch in Bad Schussenried wieder sein schon traditionelles Frühjahrsevent. Von Christihimmelfahrt (Donnerstag) bis Sonntag gibt es für die Besucher aus den Bereichen Einrichten, Wohnen, Kunst, Dekorieren, Handwerk u. Garten viel zu sehen – eben Schönes für drinnen und draußen. Auf dem über 100 Jahre alten ehemaligen Gelände des Bahnhofshotels mit seinen romantischen Innenhöfen u. in der neuen modernen Ausstellungshalle, sind auch dieses Jahr viele Aussteller vertreten. Das Sahnehäubchen für alle Besucher ist ausserdem ein Sonderrabatt von 20% auf viele Möbel an diesen vier Tagen.

Eröffnet wird die Ausstellung am Donnerstag, 29.05. um 10 Uhr. Ab 12 Uhr begrüßt „All about Davenport“ die Besucher mit Soul, Pop und Jazz. Am Freitag gibt es eine Vielzahl von Sonderaktionen einiger Aussteller: Die Sattlerei Pegasus stellt an diesem Nachmittag Gürtel her, deren Erlös dem Ponycircus Aichbühl zu Gute kommt. Naturgärtner W. Albrecht hält mehrere kurzweilige Vorträge zum Thema Kräuter, Küche und Gesundheit. Außerdem wird Carmen Sendelbach über alte Webtechniken, Brettchenweben und Zwirnen informieren. Dazu gibt es eine gemütliche Feierabend-Hockete mit der „Blechlawine“, einer jungen Band aus Winterstettendorf. Für Samstag hat Britsch einen langen Einkaufsabend bis 22 Uhr geplant. Nachmittags spielen die „Jazzmatics“, 4 jazzende Oberschwaben und eine charmante Sängerin, für das Publikum. Mit heißen Rhythmen, verschiedenen brasilianischen Tanzshows und leckeren Cocktails werden die Besucher während der

Brasil-Party bis 22 Uhr unterhalten. Ausserdem wird am Samstag und Sonntag der NABU mit den Besucherkindern Vogelnisthäuser bauen. Am Sonntag ist dann nochmals großer Familientag mit Basteln und Toben im großen Garten der Familie Britsch. Die erwachsenen Besucher werden an diesem Tag vom „Campingorchester“ musikalisch unterhalten, die mit ihrer Mischung aus Groove, Ländler und Swing für gute Stimmung sorgen. An allen 4 Tagen gibt es neben einem bunten Kinderprogramm ein tolles kulinarisches Angebot von feinen Kuchen- u. Kaffeespezialitäten über Dinnede, verschiedenen Käse, rote und weiße Weine, schwäbische Spezialitäten und Cocktails. Das komplette Aussteller- u. Unterhaltungsprogramm finden alle Interessierten auf der Webseite www.britsch.com

"Heimlich- Schönes für drinnen und draußen", 29. Mai bis 1. Juni 2014, Do und So 10-18 Uhr, Fr 12-19 Uhr u. Sa 12-22 Uhr. Kunsthandel Georg Britsch, Bahnhofstrasse 135, 88427 Bad Schussenried Tel. 07583-2795



Gute Ergebnisse bei der diesjährigen Altersrunde

Bei den diesjährigen gemeinsamen Altersrundenwettkämpfen der Schützenkreise Biberach und Iller waren insgesamt 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Luftgewehr und der Luftpistole am Schießstand. In diesem Jahr wurden auf den Schießständen des SV Balzheim, SV Essendorf und der SGi Bad Schussenried die Wettkämpfe ausgetragen. Teilweise konnten sehr gute Ergebnisse geschossen werden. Hervorzuheben sind die Ergebnisse von Hartmut Losert vom SV Oberstetten von 396,9 Ringen in der Altersklasse (46-55-jährig), die 198,3 Ringe durch Wolfgang Hess vom SV Birkenhard bei den Senioren I (56-65-jährig), die 185,8 Ringe bei den Senioren II (66 Jahr und älter) durch Hermann Renner von der SGi Biberach sowie beim Aufлагeschüssen, hier darf ab dem 56igsten Lebensjahr geschossen werden, die 306,3 Ringe durch Günter Kramig vom SV Balzheim. Diese vier Schützen gewannen auch jeweils in ihrer Klasse die Gesamtwertung. Bei der Siegerehrung konnten die jeweils 3 Erstplatzierten einen Pokal in Empfang nehmen. Johannes Burghart appellierte an die Anwesenden, in ihren Vereinen für die Altersrunde und im speziellen für's Aufлагeschüssen zu werben. Ziel sollte sein, in den kommenden Jahren bei den Rundenwettkämpfen nicht nur in der Einzelwertung sondern auch mit Mannschaften antreten zu können. Weiterhin „ Gut Schuss „

Hegering Bad Schussenried

Auf Einladung des Hegerings Bad Schussenried referierte Kreisjägermeister Walter Burchardt (Altkreis Saulgau) im Seehof in Olzreute zum neuen Jagdrecht. Elke Stützle freute sich in ihren Begrüßungsworten, insbesondere über das rege Interesse der Mitglieder und Jäger aus Bad Schussenried und Umgebung. Burchardt spannte seinen Vortrag über die Jagd von den urzeitlichen Anfängen der Menschheit bis heute. Hat der Mensch in seinen Anfängen noch von der Jagd gelebt, so übernahm dies später die Viehzucht und der Ackerbau. Eine zentrale Anforderung für das neue Jagdrecht ist nach Ansicht der Jägerschaft –so Burchardt-, die strikte Trennung von Jagdrecht u. Naturschutzrecht. In weiten Belangen sieht Burchardt und der Landesjagdverband die Interessen der Jägerschaft nicht adäquat berücksichtigt. Der Landesjagdverband fordert daher vom Gesetzgeber, dass es mehr Anreize statt Verbote geben muss und dass unnötige Bürokratie vermieden werden soll. Auch eine zentrale Forderung ist die Eigenverantwortlichkeit der Jägerinnen und Jäger, gerade was den Erhalt schutzbedürftiger Arten anbelangt. Hierzu zählt aber auch der Umstand, dass Wild in Notzeiten z.B. in strengen Wintern gefüttert werden darf. Das neue Jagdrecht nimmt diese Eigenverantwortung den Jägern. Eigenverantwortlich handeln heißt auch, das Ausbreiten von Krankheiten und Seuchen zu verhindern. Hier sei nur das Stichwort Fuchsbandwurm oder Tollwut genannt. Parallel zur steigenden Anzahl der Füchse, werden auch die Krankheiten steigen. Das neue Landesjagdgesetz sieht ein zweimonatiges Jagdverbot im Wald vor. Wir, so Burchardt weiter, die Jäger befürchten dadurch dass der Bestand an Wildschweinen weiter zunimmt und damit auch automatisch die Zahl der Feld- und Flurschäden. Diese Schäden sollen nach dem Willen des Gesetzgebers zu 20% durch den Landwirt und zu 80% durch den Jäger getragen werden. Am Ende der Veranstaltung diskutierten die Besucher über die vorgetragenen jagdpolitischen Fragen. Hegeringleiter Karl Ammann bedankte sich bei Elke Stützle für die gelungene Organisation der Veranstaltung und bei Kreisjägermeister Walter Burchardt für seinen Fachvortrag. Weiter Wissenswertes, so Ammann, können Interessierte auch auf der Home-Page der Kreisjägersvereinigung Biberach e.V. (www.kjv-biberach.de) finden

Anzeigenannahme für den Schussenbote:

Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286, E-Mail: info@Schussendruck.de



...das Jugendcafé in Bad Schussenried

GRILLEN für alle Jugendlichen in Bad Schussenried

Wir Grillen und laden alle Jugendlichen der Stadt ein.

Wann: am 24.05.14 ab 17:00 Uhr (geöffnet ab 16:00 Uhr)

Wo: im Jugendcafé Blumentopf

Wurst, Steak und Brot gibt es für einen kleinen Unkostenbeitrag. Salate sind gerne willkommen. Wir freuen uns auf Euer Kommen

Euer Jugendhausteam: Titzzi, Anastasia, Violetta, Regina, Milena, Sophie

(Die Jugendlichen werden an diesem Abend von der Schulsozialarbeiterin Katharina Wiedergrün begleitet.)



Für folgende Kurse können Sie sich noch anmelden:

Wir töpfeln in den Ferien (6 - 13 Jahre) Glasieren nach Absprache.

Di, 10.6.2014 bis 13.6.2014, 09.30 - 11.45 Uhr u. Mo, 16.6.2014, 09.30 - 11.45 Uhr, 88427 Bad Schussenried, Hobby-Treff, Zellerseeweg 14, Kursnummer: V20605J

Was nützt Reden, wenn Sie nicht verstanden werden!

Mo, 23.6.2014, 18.00 - 21.00 Uhr, 5 Abende, 20,00 UE, 88427 Bad Schussenried, vhs, Raum 2, 1. Stock, Biberacher Str. 44, Kursnummer: V50002

Body-Workout- Effizientes Ganzkörpertraining

Di, 24.6.2014, 08.30 - 09.30 Uhr, 5 Vormittage, 88427 Bad Schussenried, vhs, Gymnastikraum, 2. Stock, Biberacher Str. 44, Kursnummer: V30237

Body-Workout- Effizientes Ganzkörpertraining ab 50+

Di, 24.6.2014, 09.30 - 10.30 Uhr, 5 Vormittage, 88427 Bad Schussenried, vhs, Gymnastikraum, 2. Stock, Biberacher Str. 44, Kursnummer: V30245

Mit Yoga auf Entdeckungsreise zu sich selbst

Mi, 25.6.2014, 19.15 - 20.45 Uhr, 6 Abende, Bad Schussenried, Kiga, Spatzennest, Franz-Jahn-Str. 3, Kursnummer: V30130

Und hier noch ein interessanter Vortrag zum Konstanzer Konzil:

Kaiser, Päpste, Dirnen - Das Konstanzer Konzil 1414 - 1418

Das Konstanzer Konzil war ein Weltereignis: Unter Führung des Kaisers trafen sich

Adelige aus ganz Europa und zahllose Würdenträger der Kirche am Bodensee. Diese lockten wiederum Schausteller, Prostituierte und Schaulustige an. Das Konzil war Ausdruck einer kirchlichen Krise: Drei (!) Päpste, das waren zwei zu viel, die Christenheit war gespalten. Das Konzil wurde - zumindest in Teilen - ein Erfolg, denn die fatale Papstfrage wurde gelöst. Es sanktionierte aber auch den Justizmord an Johannes Hus.

Ulrich von Richental, Sohn eines Konstanzer Stadtschreiber, hatte diese Ereignisse in einer Chronik festgehalten. Die Grafen zu Königsegg besaßen von dieser Chronik eine der wenigen Abschriften, die sich heute als "Aulendorfer Handschrift" in der New York Public Library befindet. Holger Starzmann stellt in diesem Vortrag Hintergründe, Ergebnisse u. das bunte Leben in der Konzilstadt vor. Um Anmeldung in der vhs-Geschäftsstelle wird gebeten. Abendkasse. Mitglieder des Traditio e.V. erhalten kostenlosen Einlass. Mi, 4.6.2014, 19.00 - 21.15 Uhr, 88326 Aulendorf, vhs, Hofgarten, ehemalige Kapelle, V20316, Holger Starzmann

Bei dieser Fahrt sind noch Plätze frei:

"Voll bis unters Dach - Konstanz und sein Konzil"

Die neue Playmobilausstellung des Archäologischen Landesmuseums Konstanz widmet sich aus Anlass des 600-jährigen Jubiläums dem Konstanzer Konzil. In der aufwändigsten Playmobilausstellung aller Zeiten werden hunderte von Playmobilfiguren, ein spektakuläres Stadtmodell und viele, zum Teil sehr amüsante nachgestellte Szenen vom damaligen Treiben in der mittelalterlichen Bischofsstadt Konstanz. In vier Szenarien werden wichtige Ereignisse der Konzilszeit dargestellt, wie beispielsweise der Sturz des Papstes Johannes XXIII. auf dem Arlberg, die Ankunft König Sigismunds in Konstanz, und viele andere. Die tollen Details der Ausstellung verbinden sich zu einem spannenden Gesamtbild der Konzilszeit!

Im Preis enthalten sind: Bahnfahrt, Fahrt mit dem Katamaran, Eintritt und Führung im Archäologischen Landesmuseum, Stadtführung für Kinder, Reisebegleitung. Anmeldeschluss: 13.06.2014

Sa, 28.6.2014, 09.08 - 16.47 Uhr, 88326 Aulendorf, Bahnhof, Schalterhalle, Bahnhof 1, Kursnummer: V20313J Brigitte Römer, Daniela Jansen

Bitte melden Sie sich vor den Veranstaltungen mit der entsprechenden Kursnummer bei der Volkshochschule an!

vhs - Aulendorf, Hauptstr. 35,

Tel. 07525/ 923 934- 0.

Fax: 07525/ 923 934 - 90.

E-Mail: info@vhs-aulendorf.de.

www.vhs-aulendorf.de

Die vhs-Geschäftsstelle Aulendorf ist am Freitag, 30. Mai 2014 geschlossen!

BLAPF unterstützt Jugendprojekte!!

Das Jugendgetränk BLAPF sucht junge Leute, die was anpacken wollen und eine kreative Projektidee für ihre Gemeinde haben. Für jede Flasche verkaufte BLAPF wurden 5 Cent in den BLAPF Jugendfonds einbezahlt und nun findet die erste Ausschreibung statt.

Jugendlich, die in Ihrer Gemeinde ein Projekt für Kinder, Jugendliche, für Familien oder ältere Menschen umsetzen wollen, können Sie sich beim Kreisjugendring um Unterstützung aus dem BLAPF-Fonds bewerben. Das kann ein Musik-, Tanz- oder Theaterprojekt sein, die Neugestaltung eines Platzes für die Allgemeinheit (Spielplatz, Skateplatz, Treffpunkt für Jugendliche), die Renovation eines historisch bedeutsamen Denkmals, ein Spaß- und Spielenachmittag für Flüchtlingskinder oder oder oder....

Die Jugendlichen müssen nicht Mitglied in einem Verein oder einer festen Jugendgruppe sein, sondern auch spontane Initiativen und Buden können einen Zuschuss bekommen. Damit wird auch Gruppen, die nicht Teil irgendeiner Organisation sind, die Möglichkeit gegeben, für Ihr Tun in der Gemeinde einen Zuschuss zu bekommen. Die aktuelle Ausschreibung geht bis 20. Juni 2014.

Weitere Infos unter www.blapf.de oder www.kjr-biberach.de

Biergartengaudi in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

„Dieter & Dieter“ – Die musikalische Bergtour

Am Freitag, den 23. Mai 2014 lädt die Erlebnisbrauerei mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum zum Jodeln – Musik und guter Laune mit „Dieter und Dieter“ ein. Urig – witzig – fetzig...einfach saugut präsentiert sich das lustige Duo ab 19 Uhr im Biergarten. Der Eintritt ist frei. Mit ihren Hits und der natürlichen Akustik bringen die Musiker das Publikum in beste Laune. „Dieter und Dieter“ sind einfach ansteckend und mitreißend. Ihr Auftritt garantiert handgemachte Musik mit viel Herzblut. Natürlich darf auch gesungen, getanzt und geschunkelt werden. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Museumsschänke statt. Machen Sie mit bei der Biergartengaudi und genießen Sie bei oberschwäbischen Leckereien zum Essen und Trinken die einzigartige Atmosphäre.

Wirtshausgaudi in der Erlebnisbrauerei – garantiert für alle Altersklassen- jeden Freitag ab 19 Uhr Live- Musik, der Eintritt ist immer frei. Wir bitten um Tischreservierung. Informationen zur SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei erhalten Sie unter: www.schussenrieder.de oder per Mail unter: info@schussenrieder.de

Schwäbische Bäderstraße präsentiert sich i. neuen Gewand

Zum Start in die Tourismussaison weht in den neun Partnerorte der Schwäbischen Bäderstraße Überlingen, Bad Saulgau, Bad Buchau, Bad Schussenried, Aulendorf, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Bad Grönenbach u. Bad Wörishofen ein frischer Wind. Im Rahmen ihrer Frühjahrssitzung in Überlingen am Bodensee, wo sich seit Jahresbeginn der alle drei Jahre wechselnde Sitz der Geschäftsstelle der Schwäbischen Bäderstraße befindet, stellten die Touristiker ihre Neuerungen vor. Die 44-seitige Broschüre „Kraftquellen“, in dem sich die gesundheitsorientierten Kur- und Ferienorte der Region mit ihren Angeboten präsentieren, erscheint in diesem Jahr in einem neuen, modernen Design. Neben qualitativ hochwertigen Angeboten v.a. in den Bereichen Moor- und Kneipp-Kuren präsentiert die Schwäbische Bäderstraße in der Broschüre auch die insgesamt sieben Thermalbäder der Mitgliedsorte. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Wohnmobiltourismus, der auch bei Kurgästen eine immer höhere Bedeutung erlangt. Zu dem Magazin gehört eine handliche Faltkarte, die den Verlauf der Ferienstraße vom Bodensee über Oberschwaben bis ins Allgäu zeigt. Im Herbst wird eine Broschüre zum „Bäderradweg“ folgen, der derzeit ausgeschrieben wird. Er verbindet die neun Orte auf radfahrerfreundlichen Strecken abseits großer Verkehrsstraßen.

Doch nicht nur die Prospekte haben ihr Erscheinungsbild verändert. Auch die Internetseite der Schwäbischen Bäderstraße, die mehr und mehr an Bedeutung gewinnt, wurde an die Broschüre angepasst und modernisiert. Hier findet der Kur- und Feriengast neben hilfreichen Informationen zu seinem Erholungsaufenthalt auch aktuelle Informationen und Angebote der Orte und Einrichtungen.

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit der Prospekte der Schwäbischen Bäderstraße unter www.schwaebische-baederstrasse.de

Kontakt: Geschäftsstelle Schwäbische Bäderstraße, c/o Kur u. Touristik Überlingen GmbH, Landungsplatz 5, 88662 Überlingen am Bodensee, Tel.+49 (0)7551 9471541, info@schwaebische-baederstrasse.de, www.schwaebische-baederstrasse.de

Foto: Frühjahrssitzung der Touristiker der Schwäbischen Bäderstraße in Überlingen am Bodensee: 1. Reihe: Margit Vaut (Bad Buchau), Patricia Nusser (Bad Schussenried), Daniela Maier (Bad Buchau), Jürgen Jankowiak (Überlingen), Irmgard Halder (Bad Saulgau), Petra Misch (Bad Wurzach). 2. Reihe: Rainer Schwarz (RSPS), Ann-Christine Biesinger (Überlingen), Susanne Krause (Aulendorf), Markus Barth (Bad Saulgau), Walter Gschwind (Bad Waldsee), Jörn Büttner (ADFC), Werner Büchele und Cathrin Bochen (beide Bad Wörishofen)

INFORMATIONEN der Tourist-Information



BAD SCHUSSENRIED

Samstag 05.04.2014 bis

Sonntag 27.07.2014

Sonderausstellung „Ich bin Wir - I am we“ im Kloster Schussenried

Sonntag 13.04.2014 bis

Sonntag 22.06.2014

Sonderausstellung: WIE HÜBSCH - HOW NICE - CHE BELLO! im Kloster Schussenried

Freitag 23.05.2014

Biergartengaudi mit "Dieter & Dieter" - Die musikalische Bergtour, 19.00 Uhr in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Samstag 24.05.2014

Sensenmähkurs im Oberschwäb. Museumsdorf Kürnbach

Stimmungsmusik mit dem Musikverein Oberessendorf ab 19:00 Uhr in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Sonntag 25.05.2014

Kürnbacher Kinderfest im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Konfirmation um 9:30 Uhr in der Evangel. Christuskirche Bad Schussenried

Fahrtag der Dampfbahn von 11:00 bis 17:00 Uhr an der Dampfbahnanlage Kürnbach

Stimmungsmusik mit den Maselheimer Musikanten von 11:30 bis 14:00 Uhr in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Konzert: Im Zauber von Panflöte und Gitarre um 16:00 Uhr in der Wallfahrtskirche Steinhausen

Serenadenkonzert mit dem Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler um 17:30 Uhr vor dem Kloster Schussenried

Donnerstag 29.05.2014

Vater (und Kind)tag im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Vatertagsgaudi pur mit „Adis Hütten trio“ ab 12:00 Uhr in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Vatertag: Musikveranstaltung mit Earl of Sound ab 16:00 Uhr im Schwarzbierhaus "Dicke Hilde"

Freitag 30.05.2014

Biergartengaudi m. d. "Dunkle Woiza Gäng" ab 19:00 Uhr in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Samstag 31.05.2014

Stimmungsmusik mit dem Musikverein Ingoldingen ab 19:00 Uhr in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Sonntag 01.06.2014

Platzkonzert der Kreisjugendmusikkapelle Biberach im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Stimmungsmusik mit dem Musikverein Blochingen von 11:30 bis 14:00 Uhr in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Serenadenkonzert mit dem Liederkranz Reichenbach um 19:00 Uhr vor dem Kloster Schussenried

- Programmänderungen vorbehalten -

Öffnungszeiten Bibliothekssaal und Kloster Schussenried

Di bis Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Sa, So und Feiertag 10 – 17 Uhr

Kutschenmuseum

Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung,
Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.



6. Regionaler Spezialitätenmarkt in Bad Schussenried

Bereits zum 6. Mal wird der „Regionale Spezialitätenmarkt“ am Mittwoch, 25. Juni 2014 von 18:00 Uhr – 22:00 Uhr vor dem Kloster Bad Schussenried stattfinden. Auch in diesem Jahr steht dieser Markt wieder ganz unter dem „Cittaslow“-Gedanken. Bad Schussenried darf sich als eine von 10 deutschen Städten mit diesem Prädikat „Cittaslow- eine internationale Vereinigung der lebenswerten Städte“ schmücken.

Neben hochkarätigen Handwerkerprodukten, dürfen sich die Besucher auf ein vielfältiges Angebot an regionalen Produkten und kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region freuen. Beginnend bei einer umfangreichen Getränkeauswahl, die von Mineralwasser über Bier bis zu leckeren Likören reicht, werden warme Speisen wie die beliebten Denneten, Kässpätzle od. verschiedene Lammspezialitäten angeboten. Ebenso können die Besucher die speziell für diesen Markt kreierte ober-schwäbische Currywurst, ein Schaschliktopf, verschiedene Kartoffelvariationen, Schupfnudeln, sowie Schneckenspezialitäten genießen. Als Süßspeise werden „süße Stücke“ u. Crepes frisch zubereitet. Neben einem reichhaltigen Obst- und Gemüseangebot, diversen hausgemachten Wurstvariationen, Wildprodukten, selbstgemachten Nudelspezialitäten, frischem Bauernbrot und dem Kuchen im Schraubglas werden auf dem Spezialitätenmarkt eine große Auswahl an Gewürzen, Ölen, Essigen, Pestos, Senfspezialitäten

sowie Marmeladen angeboten. Um später selber feine Backwaren herstellen zu können, bieten heimische Mühlen Mehlmischungen und gesunde Müslimischungen an. Aber auch feine Käsesorten von Kuh, Ziege und Schaf sowie Milch, Butter und Joghurt werden Genießerherzen höher schlagen lassen.

Besonderes Highlight ist erneut das Gemüseschiff der Insel Reichenau, das am Ende der Veranstaltung für einen wohlthätigen Zweck verteilt wird. Einblicke in ihre tägliche Arbeit erhalten die Besucher bei den Handwerkern, die sich während dem Markt über die Schulter schauen lassen. Handwerkliche Produkte, wie Flachsgarben, Acrylbilder, Schmuck, Naturfloristik und Imkereiprodukte sind ebenso zu finden, wie handgefertigte Naturseifen, Badezusätze, sowie Dekorationsartikel.

Um die Bevölkerung auf den pünktlichen Start des Marktes um 18:00 Uhr hinzuweisen, wird der Bad Schussenrieder Fanfarenzug ca. 30 Minuten vor der offiziellen Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Achim Deinet den Marktabend „einläuten“. Auch die „Radio 7“ – Reporterin Karin Rothaupt wird vor Ort sein, um den Markt zu moderieren u. mit den Marktbeschickern, über ihre Produkte, deren Produktion u. Besonderheit zu sprechen. Reges Markttreiben, vielfältige Angebote und Selbsterzeuger aus der Region, typisch heimisches Handwerk, sowie eine spritzige und informative Moderation erwarten die Gäste des 6. Spezialitätenmarktes in Bad Schussenried.